

LG - KURIER

2006

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Nr. 33

**1. FC Eintracht - Post SV – TSG 05 -
MTV Bamberg – TSV Hirschaid**



Erfolgreiche Langstrecklerinnen: v.l.n.r. Ingrid Schwenzer-Müller, Annika Pelikan, Claudia Schramm und Katja Rohatsch waren in ihren Altersklassen häufig auf dem Siegerpodest zu finden.



Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

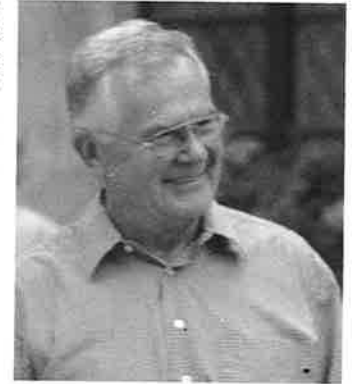
Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Sie wollen Richtung Zukunft starten? Gemeinsam bestimmen wir zuerst mit dem Finanz-Check Ihre Position und legen dann mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So bringen wir Sie auf dem schnellsten Weg an Ihr Ziel. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-bamberg.de. Wir engagieren uns gerne für Sie!

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten, liebe Freunde der LG!

Am 20. März 2006 hat sich die Gründung der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg zum 34. Male gejähr. Schon ein kurzer Blick in die Annalen zeigt: Fürwahr eine Erfolgsgeschichte. Aber es tut sich auch Neues: Wir haben unseren Namen geändert, wir heißen nun „Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg 1. FC Eintracht – Post-SV Bamberg – TSG 05 Bamberg – MTV Bamberg – TSV Hirschaid“. Der Grund liegt – wie bekannt – bei den Veränderungen in unseren Stammvereinen. Wir haben bei der letzten Mitgliederversammlung unsere Satzung neu gefasst und wir gründeten einen „neuen“ Förderverein für die Leichtathletik, der uns einen Platz sichern soll in der Kommerzialisierung auch unseres Sports. Über all diesen organisatorischen Veränderungen blieb eines unverändert, das ist die Begeisterung für die Leichtathletik, die die Aktiven, Trainer, Förderer wiederum zeigten; die sportlichen Erfolge, über die unsere Sportwarte zu berichten wissen, beweisen dies.



Das Jahr 2006 war ein Jahr „zwischen den Weltkulturerbeläufen“. Folgerichtig waren wir – neben unseren Pflichtaufgaben Altenburglauf, Klinikumlauf, Silvesterlauf wieder Veranstalter eines größeren Sportfestes: Am 26. Juni wurden im Stadion die oberfränkischen Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend A sowie der Schüler/innen M/W 15/14/13/12 und in den Langstaffeln der Männer und Frauen erfolgreich ausgerichtet. Beide, der Weltkulturerbelauf und das Stadion, werfen jetzt schon ihre Schatten auf das kommende Jahr voraus. Die LG wird sich maßgeblich an der Durchführung des Weltkulturerbelaufs am 6. Mai 2007 beteiligen; von den Baumaßnahmen am und im Stadion erhoffen wir uns auch die Berücksichtigung leichtathletischer Belange. Für jedwede diesbezügliche Beratung stehen wir gerne bereit.

Ich sage, auch im Namen aller Vorstandsmitglieder, aufrichtigen und herzlichen Dank all jenen, die sich wiederum um unsere LG verdient gemacht haben: den Aktiven für ihre Leistungen, den Trainern für ihren nicht ermüdenden Eifer, den Eltern für ihre Hilfsbereitschaft, der Stadtverwaltung, und hier besonders dem Sportamt und dem Sportbürgermeister für ihr Wohlwollen, den Sponsoren, Gönnern und Freunden der LG für ihre – auch finanzielle – Opferbereitschaft, den Kampfritern und Helfern für ihren Einsatz und den Stammvereinen für ihre Treue zur LG. Ich sage Dank in der Hoffnung, dass dieses „unter die Arme greifen“ auch im kommenden Jahr so vorbildlich anhält.

Das Jahr geht zu Ende. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007,

Ihr

Gerhard Fleck
Präsident der LG

Topfit in der Schule

mit den bunten, liebevoll gestalteten Testblöcken von Ponky.

Schülerinnen und Schüler können selbständig den wichtigsten Lehrstoff trainieren – und das mit jeder Menge Spaß! Erst knobeln, dann im Lösungsteil nachschauen und Ergebnisse vergleichen. Eine Auswertungstabelle am Ende des Tests klärt dann, wo es noch etwas zu tun gibt.



Ponkys Testblöcke gibt es als:

**Topfit in Deutsch
Diktate 3. + 4. Schuljahr**
40 Tests mit insgesamt 120 Übungsaufgaben.
BN 4162, 96 Seiten, € 10,90

**Topfit in Deutsch
Diktate 5. + 6. Schuljahr**
40 Tests mit insgesamt 120 Übungsaufgaben.
BN 4163, 96 Seiten, € 10,90

**Topfit fürs Gymnasium
Deutsch – Englisch**
BN 4161, 96 Seiten, € 10,90

**Topfit fürs Gymnasium
Mathe – Sachunterricht**
BN 6001, 96 Seiten, € 10,90



C.C. Buchners Verlag

Postfach 1269

96003 Bamberg

Tel.: 09 51/9 65 01-0

Fax: 09 51/61-774

www.ccbuchner.de

service@ccbuchner.de



2006- ein Rückblick

Die Saison 2006 schloss für die LG sehr erfreulich: Mit 104 oberfränkischen Titeln, 33(!) mehr als im Vorjahr, konnten wir seit vielen Jahren wieder einmal über die 100er-Grenze kommen, eine mehr als erfreuliche Bilanz! Stark waren dabei vor allem die Altersklassen: Bei den Männern 24 Titel, bei den Frauen 20 Meisterschaften! Schwächen sind noch im Bereich der Jugend B zu beheben, wo bei der weiblichen Jugend nur vier, bei der männlichen Jugend gar nur ein Titel geholt wurde. Hier wird der Neuaufbau noch einige Jahre dauern, wobei im Schülerbereich hoffnungsvolle Talente zu sehen sind. Erfolgreichste Athleten/innen auf **Bezirksebene** waren Dr. Birgit Löffler-Röder mit 9 Titeln, Felix Hentschel und Hanna Hanske mit je 7 sowie Claudio Granillo und Vera Saffer mit je 6 ersten Rängen. Bei den **Landesmeisterschaften** liegen wir mit sieben ersten, dreizehn(!) zweiten und fünf dritten Plätzen wieder voll im Soll, 25mal unter den ersten Drei in Bayern! Hier überzeugten insbesondere Christian Sticker mit drei ersten Plätzen sowie Dr. Birgit Löffler-Röder mit zwei Titeln.

Ein überregional phantastisches Ergebnis erreichte Dr. Birgit Löffler-Röder mit seinem Sieg bei den **Deutschen Meisterschaften** im Dreisprung (W 40) sowie einem dritten Platz im 5-Kampf (W 40). Martin Keller wurde bei den Senioren-Hallen-Weltmeisterschaften Zwölfterr im Dreisprung der Altersklasse M 45.

Die am 25. Juni im Stadion ausgetragenen oberfränkischen Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend A und der Schüler/innen M/W 15/14/13/12 sowie der Männer und Frauen Langstaffeln erforderten wieder einen hohen personellen Aufwand (40 Kampfrichter/innen!). Hier danke ich allen, die bereitwillig ihre Zeit opferten und mithalfen.

Am 23. März 2007 findet unsere Mitgliederversammlung mit Ehrungsabend um 18.30 Uhr beim Post-SV Bamberg statt.

Am 6. Mai 2007 startet der 3. Weltkulturerbeauf. Für Samstag (5. Mai) und Sonntag (6. Mai) brauchen wir wieder ca. 70 Helfer/innen von der LG. Ich bitte euch um Mithilfe bei familiärer Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen! Genauere Informationen bei Carlo Schramm und Reiner Schell sowie am Ehrungsabend.

Der folgende Überblick über die errungenen Meisterschaften der Saison 2006 wurde von mir wieder nach bestem Wissen erstellt und von den Trainern überprüft. Sollte ich jemanden übersehen haben, so bitte ich um Benachrichtigung, damit der Betreffende beim Ehrungsabend nicht vergessen wird. Eine verletzungsfreie Saison 2007 wünscht euch

Reiner Schell
(Sportwart)

Oberfränkische Meisterschaften 2006

Männer:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Wild Roland | Berglauf |
| 2. Wild Roland | 10.000m Bahn |
| 3. Granillo Claudio | 100m |
| 4. Granillo Claudio | 200m |
| 5. Granillo Claudio, Kupfer Franz,
Thumer Christian, Hofmann Florian | 4x100m |
| 6. Schick Christian, Leßner Benno,
Michler Marcel, Hofmann Florian | 4x400m |

Altersklassen Männer:

- | | | |
|--|-------------------------|---------|
| 1. Hofmann Florian | 100m | M 30 |
| 2. Hofmann Florian | 200m | M 30 |
| 3. Wild Roland | Berglauf | M 35 |
| 4. Wild Roland | 10.000m Bahn | M 35 |
| 5. Martini Peter | Weitsprung Halle | M 40 |
| 6. Martini Peter | Dreisprung Halle | M 40 |
| 7. Martini Peter | Dreisprung | M 40 |
| 8. Geuß Klaus | 10 km Straße | M 40 |
| 9. Geuß Klaus | Halbmarathon | M 40 |
| 10. Gohl Manfred | 10 km Straße | M 45 |
| 11. Geuß Klaus, Gohl Manfred,
Koch Thomas | 10 km Straße Mannschaft | M 40/45 |
| 12. Geuß Klaus, Schubert Frank,
Koch Thomas | Halbmarathon Mannschaft | M 40/45 |
| 13. Keller Martin | Weitsprung Halle | M 45 |

- | | | |
|---|-------------------------|------------|
| 14. Keller Martin | Dreisprung Halle | M 45 |
| 15. Keller Martin | Weitsprung | M 45 |
| 16. Krause Falk | 60m Halle | M 45 |
| 17. Krause Falk | 100m | M 45 |
| 18. Krause Falk | 200m | M 45 |
| 19. Stöbel Roland | Cross (5350m) | M 45 |
| 20. Stöbel Roland | 10.000m Bahn | M 45 |
| 21. Gohl Manfred | Berglauf | M 45 |
| 22. Schubert Frank | 1500m | M 45 |
| 23. Behringer Anton | Halbmarathon | M 50 |
| 24. Behringer Anton, Raffel Volker,
Ensner Georg | Halbmarathon Mannschaft | M 50 u. ä. |

Männliche Jugend A:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Granillo Claudio | 60m Halle |
| 2. Granillo Claudio | 100m |
| 3. Granillo Claudio | 200m |
| 4. Schick Christian | Dreisprung Halle |
| 5. Schick Christian | 400m |
| 6. Schick Christian | 400m Hürden |
| 7. Hentschel Felix | 10 km Straße |
| 8. Hentschel Felix | Berglauf |
| 9. Hentschel Felix | Cross (3730m) |
| 10. Hentschel Felix | 800m |
| 11. Hentschel Felix, Weiß Felix,
Michler Marcel | Cross Mannschaft |
| 12. Michler Marcel, Leßner Benno,
Hentschel Felix, Granillo Claudio | 4x400m |
| 13. Michler Marcel, Leßner Benno,
Hentschel Felix | 3x1000m |

Männliche Jugend B:

- | | |
|----------------------|------|
| 1. Herdegen Johannes | 800m |
|----------------------|------|

Schüler:

- | | | |
|-----------------------|-----------------------|------|
| 1. Schlosser Michael | 100m | M 15 |
| 2. Weißhaupt Michael | 1000m | M 15 |
| 3. Kohn Sebastian | Weitsprung | M 14 |
| 4. Schobert Sebastian | Kugelstoßen | M 14 |
| 5. Kohn Niklas | 75m | M 13 |
| 6. Gunreben Jonas | 60m Hürden | M 12 |
| 7. Gunreben Jonas | Weitsprung | M 12 |
| 8. Gunreben Jonas | 4-Kampf | M 12 |
| 9. Gunreben Jonas | Blockmehrkampf Sprung | M 12 |
| 10. Schramm Leo | Weitsprung | M 8 |

Frauen:

1. Saffer Eva	60m Halle
2. Saffer Eva	Weitsprung Halle
3. Saffer Eva	Dreisprung Halle
4. Saffer Eva	100m Hürden
5. Saffer Eva	Weitsprung
6. Saffer Eva	Dreisprung
7. Seitz Vera	100m
8. Seitz Vera	200m
9. Pelikan Annika	Halbmarathon
10. Pelikan Annika, Krebs Helga-Maria, Holley Elisabeth	Halbmarathon Mannschaft

Altersklassen Frauen:

1. Schwenzer-Müller Ingrid	Cross (3730m)	W 35
2. Pelikan Annika	Halbmarathon	W 35
3. Pelikan Annika	10 km Straße	W 35
4. Pelikan Annika, Rohatsch Katja Schwenzer-Müller Ingrid	10 km Straße Mannschaft	W 35 u. ä.
5. Schramm Claudia	10.000m	W 35
6. Schramm Claudia	3000m	W 35
7. Rohatsch Katja	10.000m	W 40
8. Rohatsch Katja	3000m	W 40
9. Löffler-Röder Birgit	60m Halle	W 40
10. Löffler-Röder Birgit	60m Hürden Halle	W 40
11. Löffler-Röder Birgit	Hochsprung Halle	W 40
12. Löffler-Röder Birgit	Weitsprung Halle	W 40
13. Löffler-Röder Birgit	Dreisprung Halle	W 40
14. Löffler-Röder Birgit	100m	W 40
15. Löffler-Röder Birgit	Weitsprung	W 40
16. Löffler-Röder Birgit	Dreisprung	W 40
17. Löffler-Röder Birgit	Kugelstoßen	W 40
18. Linsner Vroni	Berglauf	W 65
19. Linsner Vroni	Halbmarathon	W 65
20. Pelikan Annika, Krebs Helga-Maria, Holley Elisabeth	Halbmarathon Mannschaft	W 35 u. ä.

Weibliche Jugend A:

1. Frank Theresa	Cross (3730)
2. Hanske Hanna	400 m Hürden
3. Hanske Hanna	100m Hürden
4. Hanske Hanna	Dreisprung
5. Dechant Nadine	3000m
6. Saffer Lena	Hoch

Weibliche Jugend B:

1. Hanske Hanna	60m Halle
2. Hanske Hanna	60m Hürden Halle
3. Hanske Hanna	Dreisprung Halle
4. Hanske Hanna	Hochsprung

Schülerinnen

1. Mayr Lina, Wagner Svea, Hörteis Michelle, Gleissner Isabell Mlodyschewski Verena	Blockmehrkampf Mannschaft	W15/14
2. Mlodyschewski Verena, Wagner Svea, Hörteis Michelle	3x800m	W 15/14
3. Frankenstein Jara	Cross (1715m)	W 12
4. Weber Sandra	Berglauf	W 12
5. Hölzl Sonja	800m	W 12
6. Eichfelder Ramona, Pistorius Regina, Gerner Anna, Seitz Anna, Schramm Simone	3-Kampf-Mannschaft	W 11
7. Eichfelder Ramona	Ballwurf	W 11
8. Hölzl Sonja, Michler Madeleine, Eichfelder Ramona	3x800m	W 11/10
9. Liebig Rebecca, Eichfelder Ramona, Seitz Anna, Gerner Anna	4x50m	W 11/10
10. Michler Madeleine	Cross (1340m)	W 10

Nordbayerische Meisterschaften**Männer:**

1. Hentschel Felix	2. Platz	1500m Halle
--------------------	----------	-------------

Altersklasse Männer:

1. Hofmann Florian	1. Platz	100m M 30
2. Hofmann Florian	1. Platz	200m M 30
3. Martini Peter	1. Platz	Drei M 40
4. Krause Falk	1. Platz	100m M 45
5. Krause Falk	1. Platz	200m M 45
6. Keller Martin	1. Platz	Weit M 45

Frauen:

1. Saffer Eva	1. Platz	Dreisprung Halle
2. Saffer Eva	2. Platz	Weitsprung Halle
3. Seitz Vera	2. Platz	Dreisprung Halle
4. Seitz Vera	3. Platz	Weitsprung Halle

Altersklasse Frauen:

1. Schramm Claudia	1. Platz	3000m	W 35
2. Rohatsch Katja	1. Platz	3000m	W 40(?)
3. Löffler-Röder Birgit	1. Platz	100m	W 40
4. Löffler-Röder Birgit	1. Platz	Weit	W 40
5. Löffler-Röder Birgit	1. Platz	5-Kampf	W 40
6. Löffler-Röder Birgit	1. Platz	Dreisprung	W 40

Weibliche Jugend B:

1. Hanske Hanna	2. Platz	Dreisprung Halle
2. Saffer Lena	3. Platz	Dreisprung Halle

Bayerische Meisterschaften

Männer:

1. Sticker Christian	2. Platz	Marathon
2. Sticker Christian, Dusold Manfred, Geuß Klaus	1. Platz	Marathon Mannsch.

Altersklassen Männer:

1. Hofmann Florian	2. Platz	200m M 30
2. Hofmann Florian	2. Platz	400m M 30
3. Wild Roland	3. Platz	5000m M 35
4. Sticker Christian	1. Platz	Marathon M 40
5. Sticker Christian, Geuß Klaus, Pflaum Rudolf	1. Platz	Marathon Mannsch. M 40/45
6. Martini Peter	1. Platz	Dreisprung M 40
7. Krause Falk	2. Platz	400m M 45

Junioren:

1. Hentschel Felix	2. Platz	3000m Hindernis
--------------------	----------	-----------------

Männliche Jugend A:

1. Hentschel Felix	2. Platz	3000m Halle
2. Hentschel Felix	3. Platz	1500m Halle
3. Hentschel Felix	2. Platz	3000m
4. Hentschel Felix	2. Platz	2000m Hindernis
5. Hentschel Felix, Leßner Benno, Michler Marcel	3. Platz	3x1000m

Frauen:

1. Saffer Eva	2. Platz	Dreisprung
---------------	----------	------------

Altersklassen Frauen:

1. Löffler-Röder Birgit	1. Platz	Weitsprung W40
2. Löffler-Röder Birgit	1. Platz	5-Kampf W 40
3. Löffler-Röder Birgit	2. Platz	Hochsprung W 40

Juniorinnen:

1. Saffer Eva	1. Platz	Dreisprung
---------------	----------	------------

Weibliche Jugend A:

1. Seitz Vera	3. Platz	Dreisprung Halle
2. Seitz Vera	2. Platz	Dreisprung

Weibliche Jugend B:

1. Hanske Hanna	2. Platz	Dreisprung Halle
-----------------	----------	------------------

Schülerinnen:

1. Mlodyschewski Verena	2. Platz	Weitsprung	W 14
2. Mlodyschewski Verena	3. Platz	100m	W 14

Deutsche Meisterschaften:

Löffler-Röder Birgit	1. Platz	Dreisprung	W 40
Löffler-Röder Birgit	3. Platz	5-Kampf	W 40
Löffler-Röder Birgit	4. Platz	Weitsprung	W 40
Hentschel Felix	4. Platz	2000m Hind.	Jug A
Saffer Eva	6. Platz	Dreisprung	Juniorin

Hallenweltmeisterschaften in Linz:

Martin Keller: 12. Platz im Dreisprung (11,21m) M 45

Martin Keller bei der WM in Linz



Vielen Dank an alle Helfer und Kampfrichter!

Stellvertretend einige Schnappschüsse.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 14. Juni 2006 feierte **Gerhard Lockenmeyer** seinen 65. Geburtstag. Gerhard übte im Post-SV und in der LG langjährige Funktionärs- und Trainertätigkeiten aus. Bis vor wenigen Jahren war er Abteilungsleiter der Leichtathleten des Post-SV. Viel hat ihm, als Mann der ersten Stunde, der „Förderkreis der Leichtathleten“ zu verdanken.



60 Jahre wurde am 13. 9. 2006 **Hans Wagner**. Hans hat vor einigen Jahren die Leichtathletik-Abteilung des Post-SV übernommen. Der Vorstandschaft des Post-SV gehört er schon seit vielen Jahren an. Wenn Not am Mann ist, steht Hans immer zur Verfügung.



Ebenfalls seinen 60. Geburtstag feierte am 7. 10. 2006 **Reiner Schell**. Seit über 30 Jahren ist er Sportwart der LG, in der er auch viele Jahre als Trainer tätig war. Seit drei Jahren ist er Schatzmeister des „Fördervereins Leichtathletik e. V. Bamberg“.



Ein Urgestein der Bamberger Leichtathletik wurde am 30. 11. 2006 ebenfalls 60 Jahre alt: Heinrich (Henry) Porsch. Erfolgreicher Trainer, Statistiker und einer der besten Kugelstoßer aller Zeiten in Bayern auf dem immer Verlass war.

Asse der LG:

Christian Sticker:

Ein Späteinsteiger aber kein Spätzügler.

Der Chris begann seine Läuferkarriere in einem Alter, in dem andere Spitzenathleten ihre Karriere so langsam ausklingen lassen, nämlich in dem Jahr in dem er 40 Jahre alt wurde. Das er damit als Späteinsteiger einzustufen ist, trifft allerdings nur für die Leichtathletik zu, darf man doch nicht vergessen, daß der Chris schon als Triathlet eine große Karriere mit außerordentlichen Erfolgen hinter sich hat. Dazu gehören unter anderem mehrere Starts auf der Ironman-Distanz, wobei er mit 9:17 Stunden die Bamberger Bestzeit auf dieser klassischen Distanz hält und auch schon bei den Ironman-Weltmeisterschaften auf Hawaii dabei war. Doch zurück zu den Leichtathletik-Erfolgen: Nachdem er seine Triathlon-Ziele erreicht hatte, wollte er seine Grenzen in den Langstrecken-Laufdisziplinen ausloten. Seine perfektionistische Vorbereitung für Großereignisse läßt fast schon Erinnerungen an den unvergessenen Rudi Eckenweber wach werden. Die Titelsammlung die er in kurzer Zeit erreicht hat kann sich sehen lassen: Mehrere oberfränkische Meistertitel, ein 3. Platz bei den Deutschen Strassenlaufmeisterschaften über 10km in der M40 und zuletzt ein 2. Platz bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften in der Gesamtklasse und der Bayerische Titel über die gleiche Distanz in der M40 in der Klassezeit von 2:28 Stunden. Die Art und Weise wie er dieses Ziel erreicht hat kann man wie gesagt nur als perfekt bezeichnen. Das Ziel war klar: Eine Marathonzeit unter 2:30 Stunden, und das am besten bei den bayerischen Marathonmeisterschaften in Würzburg dieses Jahr. Daraufhin wurde über mehrere Monate



Seite 14

Christian Sticker in seinem typischen „Windhund“-Laufstil und wie immer hoch konzentriert bei der Sache mit einem klaren Ziel vor Augen: Möglichst weit vorne landen!

nach einem „perfekten“ Plan hingearbeitet, da konnte eigentlich nichts mehr schief gehen. Keiner hatte den Chris in Würzburg auf der Favoritenliste, und daß machte den Erfolg in Würzburg nur noch schöner. Bemerkenswert ist, daß er diesen Erfolg mit 43 Jahren errungen hat, also in der sogenannten „Grooftie-Klasse“, daß heißt, er ist mit dieser Zeit in der aktuellen Deutschen Bestenliste in der M40 ganz vorn. Dazu muß man sagen, daß der Chris die Altersklassenwertungen eigentlich eher ablehnt. Seine Einstellung ist ganz klar: Entweder in der Hauptklasse ganz vorn mit laufen oder eben Rückzug vom Leistungssport, Altersklassentitel zu sammeln reizt ihn einfach nicht. Deswegen wird sich der „Mr. Weltkulturerbelauf“, zu seinen Erfolgen gehören ja auch zwei Siege auf der Königsdisziplin dieses mittlerweile wohl größten Laufereignisses in der Region, ebenso wie Manfred Dusold so langsam vom Leistungssport zurückziehen. Damit werden wir wohl die letzten zwei großen Langstreckenläufer aus Bamberg nicht mehr in den Ergebnislisten der überregionalen Meisterschaften finden, aber vielleicht ja bei einem der vielen regionalen Laufereignisse in und um Bamberg herum.



Chris nach seinem 2. Sieg beim Weltkulturerbelauf.

A Ass und noch a Ass - halt wo man andre mit ausstechen kann.

Ich meine nicht die, die man im Ärmel behält und dann Überraschend ausspielt. Ich meine die, die man im Gedächtnis behält. Also mein Ass ist Birgit Löffler alias Löffler-Rüder alias Biggi. Also ich wette, da steckt mehr dahinter als 'ne Bewusstseinspaltung in bürgerliche und private Existenz. Das beginnt gleich so: Ach ja, die kenn ich auch. Na klar, da geht was ab. Und ob, die ist doch immer vorn dran.

Es gibt Angehörige der älteren Generation wie mich, die rühmen Birgit, indem sie auf einen leuchtenden Lichtkegel ihrer Daten in der ewigen Bamberger Bestenliste verweisen: Als W-15 Girl (1980) etwa bringt sie diese Leistungen: 100 m 12,63 / 800 m 2:24,6 / Hoch 1,50 / Weit 5,52 m. Es gibt die Jüngeren unter der älteren Generation wie mich, die sagen mit glänzenden Augen, wie Birgit als Jugendliche (1982/83) auftrumpfte: 100 m 12,56 / 200 m 24,90 / Weit 5,94 m. Woff! Es gibt Zeitgenossen wie mich, z. B. aus der Trainingsgruppe scm, die schmunzeln bloß: Klar, das ist sie, die uns noch immer was vormacht.

Schaut man in die deutsche (!) Bestenliste der vorigen Saison 2005, da steht Birgit auf Platz 1 im Mehrkampf (2.909 Punkte), da steht Birgit auf Platz 3 im Dreisprung (10,92 m), da steht Birgit auf Platz 5 im Weitsprung (5,16 m) unter den Seniorinnen W 40. Ja, wir sind auf Augenhöhe mit einem Phänomen.

Schaut man auf die Bilanz der jüngsten Saison 2006, verfestigt sich das Bild leichtathletischer Nachhaltigkeit einer Frau, die ihr Alter nicht abschüttelt, sondern daraus Kapital schlägt, wo andre weiche Beine kriegen: Deutsche Meisterin im Dreisprung (11,14 m), Gritte Deutsche Meis-

terin im Fünfkampf (2.940 Punkte), zweifache bayerische Meisterin (Weitsprung 5,28 m / Mehrkampf).

In der Trainings- und Wettkampf-Gemeinschaft LG Bamberg ist sie soziale und motivierende Mitte, nämlich so lässig wie konzentriert, auch wenn zuweilen im Training für sie als Ärztin das Handy in Rufbereitschaft aktiviert ist.

Stop! ruft jetzt Birgit dazwischen und schlägt die ewige Bamberger Bestenliste auf. Da steht doch nur, dass ich ziemlich alt sein muss. Well, wir sind Kavaliere, wir respektieren diese Intervention und zäumen das Pferd von hinten auf: Siehst du, Birgit, mit deinen diesjährigen Sprungergebnissen von 5,28 m oder 11,14 m stündest du in der bayerischen Bestenliste der A-Jugendlichen, das sind die bis 19 Jahre, ziemlich weit vorne - ist's recht so? Kein Dementi. Wir sind froh.

Und weißt du was: Wie alt sähe ich aus, wenn eure Nähe, wenn eure Leistungen mir nicht wie Blutdoping zukämen. Well! scm



Weisheiten oder schwarze Pointen
aus Kreisen der Trainingsgruppe som

Birgit Löffler - Röder (deutsche Meisterin im Dreisprung,
dritte deutsche Meisterin im Mehrkampf, bayerische Meisterin
im Weitsprung, bayerische Meisterin im Mehrkampf/ Seniorinnen
Mehrkampf ist was für die, die herausgefunden haben, Selig-
keit liege im Zusammenfügen des Disparaten - so wie es eine
Ewigkeit gibt, aber mindestens vier Himmelsrichtungen.

Felix Hentschel (Vierter der deutschen Jugendmeisterschaft
über 2000 m Hindernis):

Den Sturz just am letzten Hindernis im deutschen Finale muss
ich schon auf meine Kappe nehmen. Die olympischen Götter
lassen einen so nicht fallen. Und wenn, dann nicht ohne
Grund - ich jedenfalls habe diesen Grund zu spüren bekommen:
Flüchtig war um mich nur noch Kunststoff.

Eva Saffer (Sechste im Dreisprung der deutschen Junioren-
meisterschaft und bayerische Juniorenmeisterin):

Nee, nee, Dreisprung ist erstens technisch viel komplizierter
als 'n Seitensprung. Aber zweitens hat er den Vorteil, den
Humor auf seiner Seite zu haben, nämlich 'ne verlässliche
Landung in der Grube. Ein fairer Ausweg.

Peter Martini (bayerischer Seniorenmeister Dreisprung):

Nee, nee, Dreisprung ist subtile Dialektik: Hop - Step -
Jump, das heißt These - Antithese - Synthese. Und dann am
Rande der Grube bist du happy, ein Händchen Sand aus den
Schuhen zu kippen - als verkrümelte sich aller Schmerz im
Leben.

Vera Seitz (Zweite und Dritte der bayerischen A-Jugend-
Meisterschaft im Sprung):



Benno Lessner, Marcel Michler, Claudio Granillo, Siegfried Matschke, Felix Hentschel



Vera Seitz



Claudio Granillo



Nadine Dechant

REHA FIT

PHYSIOTHERAPIEZENTRUM POLDI WEEGMANN

Im Dr.-R.-Pfleger-Heim St. Otto · Ottostraße 10 · 96047 Bamberg
Telefon 0951/202064 · Telefax 0951/2080799 ·  · Buslinie 9

REHA-Therapie:

Krankengymnastik
Gerätegestützte KG
Bewegungsbad
Manuelle Therapie
Schlingentisch
Traktionen LWS/HWS
Fango + Rotlicht
Moorpackungen
Massagen
Lymphdrainage
Kryotherapie
Elektrotherapie
Ultraschall

Unterwassermassagen
Stangerbad
Heilmittelkombination
D1/D2
Back-check
EDV-Rückenanalyse

Fit-Gesundheits- training:

Muskelaufbau an
Reha-Geräten
Med. Trainingstherapie
Rückenschule
Wassergymnastik
Präventionsangebote

Stör mir meine Kreise nicht, sagte Diogenes in der Tonne. Der Mann an sich hat Recht. Aber Frauen denken anders als in Tonnage, vielleicht Kartonage, zum Beispiel Schachtel Schachtel über und über einander ... Zwar scm sagt, beim Springen denkst du am besten gar nichts.

Marcel Michler / Benno Leßner (Dritte der bayerischen A-Jugendmeisterschaft über 3 x 1000 m):

Mit so einem Staffelholz in der Hand ist's als überschrittenst du den Rubikon. Wir haben den auf der Landkarte zwar noch nicht gefunden, aber in einem Stadion finden wir uns schon zurecht.

Hanna Hanske (bayerische Vizemeisterin Dreisprung Jugend B und Vierte der Landesmeisterschaften über 60 m Hürden):

Habe kapiert, im Mobil- und Internet-Zeitalter kommt man schneller voran ohne lange Leitung, aber niemals ohne ein paar Leute, die einen mögen. Ich für meinen Teil mag das. Der Franke sagt: Ich möchert scho, bloß kumma müSSERT aner. Ich sag dazu: Hürdensprinten, das bringt's.

Claudio Granillo (sechsfacher oberfränkischer Meister im Sprint):

Obwohl ich beim Sprint gar nichts denke, denke ich immer, warum geht's nicht schneller voran. Obwohl das geile Gefühl könnte schon andauern. Klar, Geilheit, wie immer, ist 'ne Frage des Sauerstoffverlustes im Hirn, das schon. Aber blanke Ziffernfolgen wie 11,00 oder 10,00 oder 9,99 - einfach geil.

Nadine Dechant (Fünfzehnte der deutschen Juniorenmeisterschaft im Halbmarathon):

Es gibt Rennen, da stolperst du über die eigenen Füße und du klagst den olympischen Göttern, warum habt ihr mich auf zwei Beine gestellt, dass ich das auch noch mit ansehen muss. Aber dann weiß ich, die Horizont-Sichel kassiert's.

WOHLFÜHLEN mit FinnComfort



Modell
COLOMBO



Der Schuh zum Wohlfühlen.

FinnComfort erhalten Sie nur bei Ihrem guten Fachhändler:

Glosse und zwar

von einer Glosse völlig übergossen
die heißt nämlich so :

Stallgeruch

die sehnige Fassade der Joggerin
bebt leise unter dem Andrang
des Bluts

ihre flachen Brüste
nahmen wohl nicht genug Atem
auf: jedenfalls dehnt sie mit gespreizten
Armen nach bis an den Rand
der dunklen Schweißflecken

wippt und lässt
sich einholen vom Rudel älterer
Männer
alle verwirrend ungelent wie
Telefonnummern aus dem Festnetz

ein erregter Hund schnuppert rund
um: ja Markenschuhe
flüchtige Lebenswirklichkeit

fast
wäre daraus ein Gedicht geworden
aber Stallgeruch wird alles wieder
zusammen werfen

+++

Schlüssiger Nachsatz, auf Schreibmaschine, denn so 'n
Hilfeschrei kriegst du nicht als E-Mail, schon gar
nicht als SMS, sondern als emotionalen Stummel gerade
noch von SCM :

Ja ja, im Hain unvermittelt diese bis ran gelaufene
Säulenheilige. Und von Männern kein hinhaltender
Widerstand mehr. Und auch mein Text, ziemlich blöd,
wie er da auf der Stelle tritt. He ihr, Birgit oder
Katja oder Claudia oder, ranke Göttinnen jenseits
jener in Marmor geschlagenen Venus, versteht ihr mich,
wenn ich schreie nach Brennpunkten im Leben, Fußblasen
oder so, das Ovale im Stadion, das Hingestreckte vor
Troja, das Komplexe der Globalisierung, das glossierend
Perplexe eines Jahres 2006 2007 2008 2009 2020 2030
2040 2050 2011 2019 2013 2017 2015 2018 2014 2016 2012

Trainingslager Latsch



Das obligatorische Gruppenbild



„Ich glaub meine Beine sind länger geworden“



„Schau Schurri, in St.Martin auf 1500m mach ich immer meine Bergsprint“

Trainingslager Latsch



Zu Besuch bei Reinhold Messner



Was hat dir denn der Osterhase gebracht?



Weitspringer/innen



Gründung des Förderverein Leichtathletik e. V. Bamberg

Am Donnerstag, den 17. 7. 2006 wurde in der Gaststätte „Wilde Rose“ der „Förderverein Leichtathletik e. V.“ Bamberg gegründet. Aus dem am 26. 10. 1979 von Ewald Mehringer, Gerhard Lockenmeyer, Udo Dühorn und Alfred Kotissek ins Leben gerufenen „Förderkreis der Bamberger Leichtathleten“ wurde nun ein ins Vereinsregister eingetragener Verein.

Die 14 Anwesenden (Gerhard Fleck, Harald Henschke, Alfred Kotissek, Gerhard Lockenmeyer, Ewald Mehringer, Werner Mönius, Herbert Neubauer, Wolfgang Roediger, Werner Rupp, Reiner Schell, Carlo Schramm, Beate Weiß, Gerhard Weiß und Gerhard Werner) beschlossen einstimmig die neue Satzung, um deren Zustandekommen sich vor allem Gerhard Fleck und Harald Henschke verdient gemacht haben.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Vorsitzender: | Gerhard Weiß |
| 2. Vorsitzende und Schriftführerin: | Beate Weiß |
| 3. Schatzmeister: | Reiner Schell |



Auszüge aus der Satzung:

§ 2, 1: Der Förderverein Leichtathletik e. V. verfolgt ausschließlich....gemeinnützige Zwecke...

§ 2, 2: Zweck des Vereins ist die Förderung der Leichtathletik im Raume Bamberg durch Förderung der Leichtathletikabteilungen von gemeinnützigen Sportvereinen, die wiederum Mitglied der Leichtathletikgemeinschaft Bamberg sind.

§ 2, 3: Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Gerhard Fleck begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Gründungsver-sammlung



Zufriedene Gesichter nach erfolgter Gründung.

Förderverein Leichtathletik e.V.

Waren Sie früher Leichtathlet?

Denken Sie gerne an „alte Zeiten“ zurück?

Macht es Ihnen Spaß alte Freunde zu treffen?

Fühlen Sie sich dieser Sportart verbunden?

Dann sind Sie bei uns richtig!!!

Wir informieren unsere Mitglieder, unterstützen die Leichtathletik im Bamberger Raum, treffen uns einmal im Jahr zu einer Stadtführung oder Wanderung und sitzen dann in geselliger Runde zusammen.

**Werden deshalb auch Sie Mitglied
im Förderverein Leichtathletik e.V.**

Nähere Informationen bei

Beate und Gerhard Weiß
Lobenhofferstraße 35
96049 Bamberg
Tel. 0951 - 56712

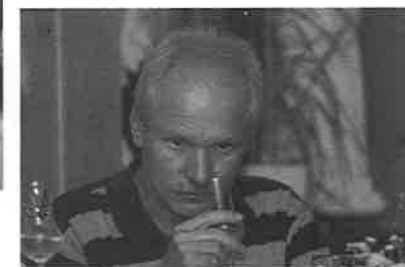
Reiner Schell
Dr.-Haas-Straße. 5
96047 Bamberg
Fax. 0951 - 2080495
Reiner.Schell@gmx.de

Bitte vormerken:

Nächstes Jahrestreffen am Samstag, 6.10.2007!!!

Einladung folgt!

Ausflug des Fördervereins am 30.9.2006 nach Drosendorf



„Alle Jahre wieder...“ – Ostertrainingslager 2006

„Alle Jahre wieder...“ – der Refrain und das zugehörige altdeutsche Weihnachtsliedgut sind zweifelsohne jedem bekannt. Während sich der Autor dieses kurzen Artikels mit der Entstehung jener Zeilen beschäftigt – um die geneigte sport- und vor allem leichtathletikinteressierte Leserschaft umfassend zu informieren – ist eben jenes Lied und entsprechende vorweihnachtliche Stimmung allgegenwärtig.

„Alle Jahre wieder...“ – diese Phrase spielt auch im Kalender der LGB-Leichtathleten eine nicht unwichtige Rolle. Gemeint sind jedoch nicht monoton motorisch ausgeführte Bewegungen wie das Schnüren der schnellen Wettkampfpikes oder das Überstreifen der windschnittigen roten Trikots; nein: gemeint ist das alljährliche Ostertrainingslager, welches auch im Jahre 2006 wieder ein erlebnisreiches, aber auch nachträglich erfolgreiches Vorbereiten auf die anstehende Wettkampfsaison darstellte.



Gewiss, das Jahr 2006 war auf globaler Sportebene von der nun schon fast unerträglich omnipräsenten Fußballweltmeisterschaft geprägt; zugegeben, die lokalsportliche Perspektive fokussierte sich meistens auf den Aufstieg (nebst Fusion) des 1. FC Bamberg, aber auch die Leichtathleten konnten in diesem Jahr zumindest partiell wieder auf sich aufmerksam machen. Und

dies lag in nicht geringem Maße wohl auch an der gut einwöchigen Vorbereitung in Italien. Ein Blick auf die Leistungsbilanz der LGB und in das Protokoll der eifrig notierenden Sportwarte wird bestätigen: auch dieses Jahr haben viele der LG-Titelträger ihren letzten Feinschliff für erfolgreiche Auftritte auf der Tartanbahn in der Emilia Romagna gelegt.



Aber, um den Bogen zu schließen und den Kontext zu wahren, „alle Jahre wieder“ – ist nur der Geschichte eine Seite, denn irgendwie ist auch jede Wiederholung dieses Ereignisses doch auch ein Einzigartiges; weil sich die Zusammensetzung der illustren Gesellschaft stets verändert, weil sich das dort antreffende gleich gesinnte Publikum jedes Jahr aufs neue andersartig offenbart, weil sich konkret in jenem Jahr mehrere testosterongeladene Jungsprinter dem nicht uninteressierten weiblichem Teilnehmerpart von ihrer besten, sprich schnellsten Seite zeigten; und, nebenbei bemerkt – quasi als erheiternde Fußnote – so dem in die Jahre gekommenen Verfasser

die berühmt berüchtigten Hacken zeigten.

Auch das Trainingslager anno 2006 schrieb somit seine eigenen Geschichten, die sich mit Metaphern und Stilblüten versehen unter der Dusche oder vor einigen kühlen Pils immer wieder gerne erzählt werden sollten. Beispiele gefällig? Nun, ohne zu sehr aus dem viel zitierten Nähkästchen zu plaudern, darf sicher gesagt werden, dass sich vor allem unsere weiblichen Mitfahrer an den gewöhnungsbedürftigen Musikgeschmack des Johannes W. erinnern werden, dass sich so mancher in Zukunft überlegen wird, ob er auch weiterhin mit Wozzek Hockey spielen möchte, dass sich in erster Linie die Leichtathleten aus Oberbayern nicht mehr mit dem rustikalen englischen Fußballstil der Bamberger messen möchten, dass..... - die Liste ist selbstredend weder vollständig noch tatsächlich beendet, lediglich der enge formale Rahmen des LG-Schriftstückes gebietet den Anekdoten hier Einhalt. Zudem ist die schönste und bunteste Erzählung keine Vergleich mit einem authentischen Zeitzeugenbericht oder gar einer Teilnahme – zum Beispiel Ostern 2007?

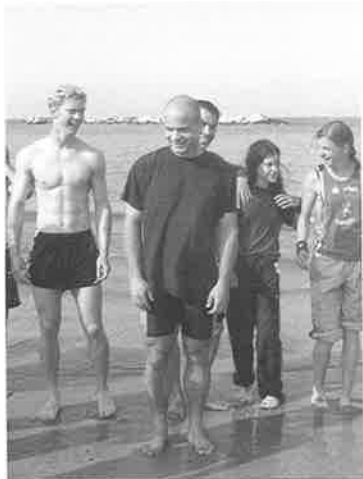




An dieser Stelle muss jedoch noch Platz für einige kurze, obligatorische, aber notwendige Dankesworte bleiben: So soll vor allem nicht unerwähnt bleiben, dass sich der mäzenatische Freundeskreis auch bei jenem Trainingsaufenthalt wieder finanziell nicht unerheblich beteiligte und Wozzek, trotz seines stressigen Berufs, wieder vorbildlich um die Planung und Durchführung sorgte – im Namen aller Teilnehmer ein herzliches Dankeschön, auch an jene, die hier nicht namentlich Platz gefunden haben; wir werden versuchen, eine entsprechende sportliche Antwort zu geben.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf das bevorstehende Trainingslager und die Saison 2007 –

hoffentlich wird das Trainingslager so harmonisch und erfolgreich wie das Vergangene, damit sich auch 2007 wieder die Früchte der schweißtreibenden Arbeit ernten lassen!



Florian Hofmann für alle Teilnehmer am Trainingslager 2007



Hoffnungsvoller Nachwuchs bei den Schülern!

Auch in diesem Jahr schlug sich die C & C Trainingsgruppe bei zahlreichen Wettkämpfen, wie den Kreismeisterschaften, den Oberfränkischen Meisterschaften, Mehrkämpfen, Einzelmeisterschaften, Cross- und Straßenläufen, tapfer. Ein besonders erfolgreicher, nämlich vierfacher Oberfränkischer Meister 2006, war Jonas Gunreben (60m Hürden, Weitsprung, Vierkampf, Blockwettkampf Sprint/Sprung M12). Weiterhin durften sich zu den Meistern rechnen: Niklas Kohn (75 m Sprint M12), Sebastian Kohn (Weitsprung M14) und Yara Frankenstein (Crosslauf W12). Auch auf Kreisebene erkämpften sich viele zuverlässige Athleten gute Ergebnisse. Christoph Rothlauf und Lina Mayr konnten ihren Hochsprung sichern. Patrik Wolf glänzte über die längeren Strecken. Kathrin Wohlstein und Lisa Röder stabilisierten ihren Mehrkampf. Die Schwestern Barbara und Verena Zweier W12/14 bewiesen als Neuzugänge 2006 durch ihre vielseitig guten Ergebnisse Mehrkampftalent. Die „Kleinen“ in der W10/11: Ramona Eichfelder, Anna Seitz, Regina Pistorius, Rebecca Liebig, Anna Gerner, Simone Schramm, Madeleine Michler und Julia Russ lassen in Zukunft auf starke Mehrkampfmannschaften oder Staffeln hoffen. So hat sich im Lauf des Jahres eine harmonische Trainingsgruppe herausgebildet, mit der es Spaß macht zu trainieren und zu Wettkämpfen zu fahren.



v.l.n.r.: Simone Schramm, Madelein Michler, Julia Ruß, Regina Pistorius, Eva-Lotte Schabbbehard, Rebecca Liebig, Ramona Eichfelder, Anna Seitz, Anna Gerner



Niklas Kohn



Sebastian Kohn



Verena Zweier



Barbara Zweier



Jonas Gunreben



Yara Frankenstein



Leo Schramm



Patrick Wolf



Christoph Rothlauf



Lina Mayr



Kelvin Wheeler

Kimberly Wheeler



Gebietsleiter Hans Wagner
Weichendorf
Tannenweg 13
96117 Memmelsdorf

Tel. 0951-47511 – Fax 0951-47514
e-Mail: 095147512-0001@t-online.de

Ihr Berater in Sachen:

- *Altersversorgung – Renten- und Lebensversicherungen*
- *Geldanlagen – Sparkonten – Wertpapiere*
- *Fonds – Immobilien – Renten – Aktien*
- *Sachversicherungen:*
Haftpflicht- Kfz- Unfall- Wohngebäudeversicherung
- *Bausparen – Finanzierungen – Umschuldungen*
- *Immobilien – Kapitalanlagen – Eigennutzung – Makler*

Erfolgreiche Langstreckler

Letztes Jahr an gleicher Stelle wurden die Männer unter den Langstrecklern mangels Medaillenausbeute noch gescholten, doch dieses Jahr kehrten sie eindrucksvoll. Mit einer tollen Mannschaftsleistung bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften und dem Bayerischen Mannschaftstitel in dieser Disziplin kehrten sie eindrucksvoll zurück und gaben somit ihren Kritikern die richtige Antwort. Der Erfolg insgesamt bei den Bayerischen Meisterschaften war schon sehr beeindruckend: Ein 2. Platz in der Gesamtklasse, ein 1. Platz in der M40 (beides durch Christian Sticker) und dazu noch zwei 1. Plätze in den Mannschaftswettbewerben, nämlich in der Hauptklasse und in der M40/45. Zu beklagen ist lediglich die Tatsache, dass die Leistungsträger fast alle schon der Altersklasse angehören oder kurz davor sind. Das ist natürlich keine Kritik an den „Alten“, die ja, wie man an den Erfolgen erkennen kann, alle noch gut drauf sind. Leider muss man feststellen, dass der Nachwuchs momentan etwas fehlt, aber das kann sich ja noch ändern, und vielleicht kann man durch solche Großveranstaltung wie den Weltkulturerbelauf den ein oder anderen talentierten Nachwuchsläufer motivieren.

Manfred Dusold:

Der Manni war in den letzten Jahren immer wieder von Verletzungen geplagt, und auch dieses Jahr machte ihm das fast wieder einen Strich durch die Rechnung. Sein letztes großes Ziel, nämlich noch mal eine tolle Marathonzeit unter 2:30 zu laufen, war immer leider nicht mehr vergönnt. Nichtsdestotrotz konnte er mit dem Titelgewinn mit der Mannschaft in der Hauptklasse bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften noch einmal einen ganz großen Erfolg feiern. Leider hat sich der Manni entschlossen seine Läuferkarriere so langsam ausklingen zu lassen, was auf der einen Seite schade auf der anderen Seite jedoch verständlich ist. Zurückblickend kann man auf jeden Fall sagen, dass der Manni eine ganz tolle und beeindruckende und auch lange Läuferkarriere hinter sich hat. Seit mehr als 20 Jahren läuft er in Oberfranken, in Bayern und in Deutschland erfolgreich an der Spitze mit und hat zahlreiche große Erfolge errungen. Ob sein Entschluss mit dem Karriereende endgültig ist bleibt abzuwarten, denn bekanntlich lässt sich der Manni ja nicht unterkriegen, und er ist auch nach längeren Verletzungspausen immer wieder zurück gekehrt, und vielleicht kommt er auch dies mal wieder zurück.





Christian Sticker:

Über ihn ist eigentlich an anderer Stelle schon alles gesagt oder besser geschrieben worden. Seine Leistung dieses Jahr bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften war jedoch so hervorragend, dass er auch an dieser Stelle, in der „Hall of Fame“ noch einmal in Wort und Bild berücksichtigt werden sollte!



Klaus Geuß:

Der Klaus ist auch einer der sich Verletzungspausen nicht unterkriegen lässt und immer wieder erfolgreich zurückkehrt, so auch dieses Jahr. Mit zwei Oberfränkischen Titel im Straßenlauf über 10km (Einzelwertung M40 und Mannschaftswertung M40/45) sowie zwei Bayerischen Mannschafts - titeln im Marathonlauf gehört er mit zu den erfolgreichsten Läufern der LG in diesem Jahr. Ob wohl er auch schon der Altersklasse angehört, verschwendet er noch keinen Gedanken an einen Rücktritt, auch für nächstes Jahr ist er noch voll motiviert.



Roland Wild:

Wie jedes Jahr konnte sich der Roland auch dieses Jahr wieder in die Liste der Titelträger eintragen. Er hat zwei Oberfränkische Einzeltitel errungen, im Berglauf und über 10.000m auf der Bahn, und er ist mittlerweile eine der wenigen Langstreckler unter den „Alten“ die sich auf der Bahn noch wohl fühlen. Zu seinem Wettkampfrepertoire gehören jedes Jahr auch einige Bahnstarts, denn auf der Bahn wird ja bekanntlich erst richtig Leichtathletik gemacht.

Manfred Gohl:

Trotz Altersklasse ist der Manfred der „Shooting Star“ in diesem Jahr. Gerade erst frisch von Memmelsdorf zur LG Bamberg gewechselt, konnte er sich gleich mit fünf Oberfränkischen Meisterschaften (3 Einzeltitel in der M45 im Berglauf, im Cross und über 10km, sowie 2 Mannschaftstitel) in die Titelliste eintragen. Ab nächstes Jahr startet der Manfred in der M50, und dort kann er dann als „Junger“ bestimmt noch einige weitere Titel sammeln.



Frank Schubert:

Auch er gehört zu den starken Altersklassenläufern ab M40/45 in der LG Bamberg. Sein Wettkampfprogramm in diesem Jahr reicht von 100m bis zum Halbmarathon. Er konnte in diesem Jahr auch seine ersten Oberfränkischen Titel erringen, nämlich über 1500m auf der Bahn und mit der Halbmarathonmannschaft in der M40/45. Leider hat auch er das Problem, immer wieder von Verletzungen zurückgeworfen zu werden. Wir hoffen für ihn, dass das nächste Jahr beschwerdefrei bleibt und ihm weitere Titel beschert.

**Weitere Titelträger in dieser Saison (ohne Bild):****Rudolf Pflaum:**

Als Gelegenheitsmarathonläufer kam er zu den Bayerischen Meisterschaften und wurde mit der Mannschaft in der Altersklasse M40 Bayerischer Meister.

Roland Stössel:

Auch er ist mittlerweile ein Gelegenheitsläufer, was ihn allerdings nicht davon abhält noch bei Meisterschaften vorne mit zu mischen. Er errang zwei oberfränkische Titel, im Crosslauf in der M45 und über 10.000m auf der Bahn in der M45.

Volker Raffel:

Als momentan wohl Ältester unter den Wettkampfläufern, konnte er sich noch einmal in die Titelliste mit eintragen. Mit der M50-Mannschaft konnte er im Halbmarathon den Oberfränkischen Titel mit erringen.

Georg Ensner:

Als „Newcomer“ in der „Ersten Laufgruppe“ kam er gleich zu Meisterehren, auch er war am Oberfränkischen Titelgewinn der M50- Mannschaft im Halbmarathon beteiligt.

Lauftreff für ambitionierte Langstreckenläufer

(z.B. als Vorbereitung für den Weltkulturerbeauf)

Haupttrainingstage:

Dienstag 18:00 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz der TSG05 Bamberg (ehemals Jahn)

Samstag 14:00 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz des PostSV Bamberg in Bug

Sonstige Termine nach Vereinbarung

Kontaktinfo:

Tel. 0951/420696 oder 0174/9883298

oder

email: thkkoch@gmx.de

**Toni Behringer:**

Der Allroundsportler Toni fühlt sich nicht nur in Läuferkreisen wohl, sondern spielt nebenher noch Fußball und Tennis und im Winter auch noch Basketball. Nichtsdestotrotz ist der Toni einer der fleißigsten Wettkampfteilnehmer und er ist in seiner Altersklasse M50 im Klassement auch immer ganz vorne vertreten. Der Lohn dafür in diesem Jahr sind zwei Oberfränkische Meisterschaften, im Einzel über Halbmarathon und mit der M50 Mannschaft über dieselbe Distanz.



R. Kasper

Fränkischer Tag Bambinilauf 800 m	Fuchs- Schülerlauf 1,6 km	Stadtwerke- Schülerlauf 4,1 km	wieland-Lauf 4,4 km	Brose-Lauf 10,9 km	Sparkassen-Lauf 21,1 km
---	---------------------------------	--------------------------------------	------------------------	-----------------------	----------------------------



www.weltkulturerbelauf.de

LG Ehrungsabend und Mitgliederversammlung

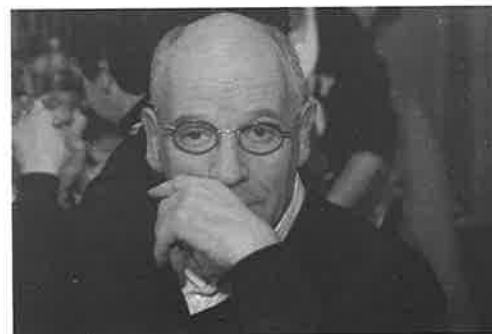
- eine kleine Auswahl



Unser Präsident Gerhard Fleck eröffnet die Mitgliederversammlung und den Ehrungsabend



Hat immer viel zu berichten und zu dokumentieren: Schriftführer Alfred Kotissek



Nachdenklich: Siegfried C. Matschke



Er kümmert sich ums Geld: Harald Henschke



Besonders geehrt wurde Felix Hentschel von unserem Präsidenten.



Dr. Peter Martini und Roland Wild



Erfolgreiche Langstrecklerinnen

Auch in diesem Jahr waren wieder bei vielen Meisterschaften und Laufveranstaltungen zahlreich und erfolgreich vertreten. Dabei konnten sie nicht nur viele Einzelsiege erringen, auch überall wo eine LG-Damenmannschaft am Start konnte die Mannschaftswertung gewonnen werden, und das trotz der Verletzungsbedingten Ausfälle von alten Leistungsträgern wie Melanie Sperlein-Meixner und Ursula Schneider. Erfreulich ist, dass sich auch dieses Jahr wieder neue Läuferinnen für die LG Bamberg in die Ergebnislisten eintragen konnten. Sollte der Trend so weiter gehen, und die in diesem Jahr verletzten Läuferinnen 2007 wieder in das Wettkampfgeschehen eingreifen werden die Damen in den kommenden Wettbewerben sicher zahlreicher vertreten sein als die LG-Herren. Das große Ziel für nächstes Jahr ist natürlich der ein oder andere Podestplatz bei einer Landesmeisterschaft, und das ist durchaus realistisch.



Annika Pelikan:

Die Annika war mit Abstand die erfolgreichste Läuferin in diesem. Sie errang fünf Oberfränkische Meisterschaften und konnte sich mit neuen Bestzeiten über 10km und Halbmarathon in die Bestenlisten eintragen, über Halbmarathon ist sie in Oberfranken dieses Jahr sogar ganz vorn. dazu kamen noch etliche Klassensiege bei den zahlreichen Laufveranstaltungen in unserer Region. Leider ließen bei ihr zum Ende der Saison die Kräfte etwas nach, so dass der ganz große Erfolg bei einer Bayerischen Meisterschaft leider nicht mehr erreicht werden konnte, aber das kann man ja im nächsten Jahr nach holen.

Katja Rohatsch:

Ganz überraschend ist dieses Jahr die Katja wieder in der Leichtathletikszene aufgetaucht. Sie ist ja, wie alte LG-ler sicherlich wissen, keine Neueinsteigerin sondern eine Wiedereinsteigerin. Als ehemalige Mittelstrecklerin bringt sie beste Voraussetzungen mit um auch auf den längeren Distanzen (10km und vielleicht auch mal Halbmarathon) sehr gute Erfolge zu erringen. Sie konnte sich dieses Jahr von Lauf zu Lauf steigern, und der Trend geht nächstes Jahr mit Sicherheit weiter, so dass alle gespannt sind auf ihre nächsten Starts. Die Erfolgsbilanz dieses Jahr kann sich auf jeden Fall schon mal sehen lassen: 3 Oberfränkische Titel und zahlreiche Klassensiege in ihrer Altersklasse.



Ingrid Schwenzer-Müller:

Wenn die Ingrid bei einem Laufwettbewerb dabei war, dann konnte sie sich auch in ihrer Altersklasse ganz vorne platzieren und somit auch zu den zahlreichen Mannschaftserfolgen der LG-Damen beitragen. Dabei bewies sie auch immer großen Kampfgeist, wie zum Beispiel links im Bild zu sehen, als sie trotz Sturz und offenen Knien ins Ziel lief und zum Oberfränkischen Mannschaftstitel über 10km beitragen konnte. Einen weiteren Titel konnte sie im Crosslauf in ihrer Alterklasse erringen. Leider hat sich die Ingrid entschlossen in Zukunft ausschließlich für den SV Bamberg zu starten, weil sie in Zukunft mehr Triathlon-Wettbewerbe bestreiten will. Dafür wünschen wir ihr natürlich viel Erfolg..

Helga-Maria Krebs:

Obwohl die Helga-Maria beruflich und privat zeitlich immer sehr stark beansprucht wird, war sie trotzdem eine der fleißigsten Läuferinnen in diesem Jahr, d.h. sie hat wahrscheinlich die meisten Wettkämpfe von allen bestritten. Ihre Erfolgsbilanz dieses Jahr: 2 Oberfränkische Titel und eine neue Bestzeit über 10km. Das Ziel für nächstes Jahr ist klar, sie will die Schallmauer von 45:00 min. über 10km unterbieten, und das ist sicher realistisch, denn dieses Jahr war sie gerade mal eine gute halbe Minute davon entfernt.



Claudia Schramm:

Als ehemalige erfolgreiche Sieben-kämpferin versucht die Claudia nun auch im Langstreckenlauf ihr Glück. Für den Anfang hat sie dabei schon beachtenswerte Erfolge erreicht. Sie konnte auch zwei Oberfränkische Titel erringen. Mit zunehmenden Ausdauertraining wird mit Sicherheit auch bei ihr der Trend weiter nach oben gehen.

Vroni Linsner und Elisabeth Holley:

Mit Vroni Linsner und Lissy Holley müssen sind noch zwei weitere Titelsammlerinnen erwähnt werden, beide konnten je zwei Oberfränkische Titel erringen. Die Vroni ist ja eine alte Bekannte, und als Titelsammlerin schon seit Jahren mit dabei. Für die Lissy waren es die ersten Titel aber mit Sicherheit nicht die letzten, auch sie hat den Ehrgeiz sich im nächsten Jahr noch weiter nach vorne zu arbeiten. Leider stehen von den beiden keine Bilder zur Verfügung.



Aussichten für nächstes Jahr:

Dieses Bild dafür natürlich wieder nicht fehlen: Das Trikot einer LG Läuferin von hinten! Unsere Läuferinnen sind ja in der Regel so schnell, dass sogar viele männliche Läufer aus der Region gar nicht wissen wie sie von vorne aussehen und wenn der Trend so weiter geht, dann werden sie nächstes Jahr noch mehr LG-Läuferinnen aus dieser Perspektive bewundern können.

Lauftreff für ambitionierte Langstreckenläuferinnen

(z.B. als Vorbereitung für den Weltkulturerbelauf)

Haupttrainingstage:

Dienstag 18:00 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz der TSG05 Bamberg (ehemals Jahn)

Samstag 14:00 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz des PostSV Bamberg in Bug

Sonstige Termine nach Vereinbarung

Kontaktinfo:

Tel. 0951/2082316

oder

email: annika.joerg@bnv-bamberg.de

Lauftreff Lauftreff Lauftreff



Treffpunkt: Platz des Post SV Bamberg

Zeitpunkt: jeweils am Samstag, 14.00 Uhr

**Auskunft: Ewald Mehringer,
Tel. 0951-33971**

**Osterlauf:
Ostersamstag, 7. April 2007, 14.00 Uhr, Post SV Bamberg**

Erfolgreiche Langstreckler

Gerald Räder

Seit diesem Jahr gelingt es Gerald, sich immer häufiger vorne in den Ergebnislisten zu platzieren. Diese Position hat sich der 28-jährige durch „pickelhartes“ Training auch verdient.

Denn auf dem Weg zum Erfolg ist ihm kein Tempo zu schnell und kein Berg zu steil. Gerald's gnadenloser Entspurt ist mittlerweile in der ganzen Region bekannt.

Zweite Plätze im Gesamteinlauf erreichte er in Kirchaich, Lohndorf und beim Altenburgsprint in Bamberg. Seine persönliche Bestzeit über 10 Km steigerte Gerald auf 34:01 min.

Sein Limit hat er aber noch lange nicht erreicht. So muss man nicht länger vom „laufenden Boxer“ reden, wenn man von Gerald spricht. In der nächsten Saison will er beim Weltkulturerbeauf unter die „Top 10“ kommen und endlich mal einen Lauf gewinnen.



Roland Stöbel

Mit minimalem Trainingsaufwand, dass maximale zu erreichen, ist eine Fähigkeit, die Roland Stöbel auszeichnet. Denn er startete im Jahr 2006 nur bei drei Wettkämpfen, aber mit gutem Tpotraining in der Vorbereitung gelang es ihm dabei, zwei oberfränkische Titel in der Altersklasse M45 zu gewinnen. Im Crosslauf und über 10 000m (Zeit: 37:46 min.). Die Saison musste er dann leider bereits im Juni beenden, nachdem er den 50. „Kathilauf“ mitgemacht hatte. Für das nächste Jahr wünscht sich Roland wieder ein paar Titel für die LG zu gewinnen.



Roland Wild

Obwohl Roland seit Februar wegen einer langwierigen Fußverletzung nicht ungehindert trainieren konnte, schaffte er einige gute Ergebnisse in diesem Jahr. So gewann er die oberfränkischen Meisterschaften der Männer im Berglauf und über 10 000m (Zeit: 33:42 min.) für die LG Bamberg. Bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften über 5000m kam Roland in guten 16:00,01 min. als dritter der Altersklasse M35 ins Ziel. Nur schade, dass er eine „15er“-Zeit um gerade mal 2 Hundertstel verpasste. Freuen durfte er sich über die Siege in Schweinfurt (Halbmarathon, Zeit: 1:14:54 Std.), Lohndorf und Altenburgsprint in Bamberg. Wenn es geht, will Roland auch im nächsten Jahr, „vorne dabeibleiben“.

Wer in seiner Trainingsgruppe einmal mittrainieren möchte, kann sich gerne mit ihm in Verbindung setzen. jay_scratch@yahoo.de

Fünzig mal „Kathi-Lauf“

Jeder Tat ihr Maß an Kraft zuweisen können, ist das Geheimnis der Vitalität.

Wenn man den Begriff „Kathi-Bräu“ hört, denkt man an schwarzes Süffiges, uriges Ambiente und an Biker-Mekka. Aber wer weiß schon, dass lange, bevor hier die ersten Motorradfreaks die Heckenhofer Idylle zum beliebtesten Treff dieser Hobbysparte in der gesamten Republik kürten, die „Bruderwald Schoggers“ der LG Bamberg eben diese Kultstätte bereits als Anlaufpunkt für ihre Trainingsläufe im Vorfeld der großen Stadtmarathons in Frankfurt und Berlin etabliert hatten?

Seit 1982 findet „unser Kathi-Lauf“ jeweils im Frühling und im Herbst nach vorheriger Absprache statt. Nach einer Idee des Verfassers begaben sich am 1. Mai des Gründungsjahres acht Läufer auf die 30 km lange Strecke, um ihre Form zu testen und abzurunden. Was ursprünglich als einmalige Abwechslung in der Marathonvorbereitung anvisiert wurde, hat sich inzwischen zu einer regelrechten Tradition weiterentwickelt. Ein landschaftlich ungewöhnlich reizvoller wie sportlich anspruchsvoller Streckenverlauf übt nach wie vor seine Anziehungskraft auf Hobbyläufer wie ambitionierte Wettkampfbambitionierte gleichermaßen aus.

Mit dem Start Sonntagmorgens folgt dieser anfänglich dem 1976 eingeführten, aber bereits wenige Jahre danach wieder eingestellten „Lauf durch den Hauptmoorwald“ des MTV. Vorbei an der historischen Wendelinseiche wird mit dem Geisberg die höchste Erhebung des Landkreises unter die Füße genommen. Nach dem Naturdenkmal „Teuchatzter Linde“ geht es entlang dem „Teufelsgraben“ hinunter nach Burggrub und über den „Panoramaweg“ nach Neumühle. Der steile Pfad zur Burg Greifenstein erlaubt nur ausgesprochenen Konditionsbolzen den Anstieg im Lauftempo. Danach entlohnt der sanfte Auslauf durch die repräsentative Lindenallee und den Rundtempel am Ende für die vorausgegangene Mühsal. Die nun folgende windanfällige Straßentappe, genannt „Gummimeile“, hinüber nach Neudorf verrät den Läufern den jeweiligen Konditionsstand. Die letzte Erholphase offeriert die wildromantische Gefällstrecke zum Aufseßtal, bevor der letzte Anstieg hinauf nach Heckenhof die letzten Kraftreserven fordert und für weiche Knie sorgt.

Im Frühsommer 2006 konnte unser Kathi-Lauf zum fünfzigsten Mal (!) in ununterbrochener Reihenfolge durchgeführt werden. Dass hierbei das Wetter nie eine Rolle bei der Durchführbarkeit spielte, versteht sich in unserem Kreis von selbst. So haben wir dementsprechend alle nur denkbaren Wettervarianten im Verlauf kennen gelernt. Für unseren Jubiläumsanspruch hatten wir uns etwas besonderes ausgedacht. Ausnahmsweise samstags nachmittags erfolgte der Start – bei Kaiserwetter. Am Ziel erwartete uns eine eigens für uns präparierte Festwiese, eine gekühlte Zapfanlage mit Kathi-Lager und eine Sau vom Grill. Ein prasselndes Lagerfeuer, Musik vom Band und von der Klampfe sowie das reichlich strömende Dunkle vom Fass ließen den Abend bis tief in die Nacht hinein zu einem unvergesslichen Höhepunkt im Verein der Läuferkommune und ihres Anhangs werden. Ein eigens aufgelegtes T-Shirt mit dem Motto

„Man wird nicht träge, weil man alt ist, man ist alt, weil man träge wird“

sollte uns die Erinnerung an einen unvergesslichen Tag bewahren helfen. Wer nicht nach Hause musste, konnte danach in Zelten oder im Fahrzeug die Nacht an Ort und Stelle verbringen und den Genuss stressfrei verinnerlichen. Unserem Gastgeber, Braumeister Josef Schmitt, sei an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön für sein Entgegenkommen gezollt. Inzwischen haben wir im Herbst unseren 51. Kathi-Lauf in gewohnter Manier absolviert.

Längst ist dieser aus unserem Läuferleben eine nicht mehr wegzudenkende Institution geworden und hat vereinsübergreifende Dimension erreicht. Seit vielen Jahren begleiten uns

dabei Triathleten des IfA Nonstop Bamberg wie auch vereinslose Hobbyläufer. Weniger Geübte und auch Altersgeschädigte haben überdies die Option, sich ab der Wendelinseiche nur auf 20 km einzulassen, und für die inzwischen in die Jahre gekommenen Männer und Frauen der „Ersten Stunde“, inzwischen zur Wandergruppe mutiert, bietet der Start in Teuchatz auch weiterhin die Möglichkeit, an diesem liebgewonnenen Ereignis in angemessener Form (Prosit!) teilzunehmen.

So sehen Traditionen aus.



Fritz Hohmann



96050 Bamberg · Nürnberger Str. 245

14. Altenburg-Bergsprint – Willy-Heckel-Gedächtnislauf



Die Mannschaft der LG konnte die Mannschaftswertung gewinnen.



Schirmherr Oberbürgermeister
Andreas Starke und Frau Heckel,



Warten auf die Siegerehrung

21. Lauf „Rund ums Klinikum Bamberg“ Professor-Grohmann-Gedächtnislauf



Zum 21. Mal hat die LG Bamberg in Zusammenarbeit mit der Sozialstiftung Bamberg den Lauf „Rund ums Klinikum“ ausgerichtet. Über 300 Teilnehmer haben sich bei herblichen Wetter auf die 7 bzw. 13km lange Strecke begeben. Anschließend gab für Jeder wieder das beliebte Finisher T-Shirt und heißen Tee.



Gemeinsam läuft es sich am schönsten.



T-Shirts und Tee nach dem Lauf.



Xaver Frauenknecht und Alfred Kotissek schickten die Läufer/innen auf den Rundkurs.

Laufen macht Spaß... aber wer kann schon so viel Spaß vertragen?!

Ganz ohne Hintergedanken wurde die Überschrift für die Trainingsgruppe von Beate und Helena Weiß nicht gewählt, denn der Trainingseifer unterlag doch bei vielen starken Schwankungen. Dafür ist die Stimmung in der Gruppe umso besser, wie auch die folgenden Bilder vom Wintertraining 2006/2007 nachdrücklich beweisen.



1. Bild v. lks.: Laura Müller, Laura Badum, Alexandra Schütz, Sonja Hölzl,, Michelle B
2. Bild v. lks.: Helena Weiß, Linda Einwag, Carina Lang, Michael Weißhaupt, Lisa Haas, Nadja Böhm, Tina Reißner, Katrin Haas
3. Bild v. lks.: Johannes Spielberger, Johannes Herdegen, Florian Dütsch
4. Markus Eckert, Sandra Weber, Gerhard Weiß, Johannes Eckert
Zur Trainingsgruppe gehört noch Isabelle Liebig, die zur Zeit ver-
letzt ist.



Unser Nachwuchs

Der Zulauf an Kindern im Alter von 6/7 Jahren ist seit mehreren Jahren ungebrochen. So ergeht es uns auch in Hirschaid. So sind wir froh, dass wir mit Hans Panzer wieder einen erfahrenen Trainer gewinnen konnten, der schon Hirschaidern wie Wozzek, Christine oder Johannes Wichert das Laufen beigebracht hat. Neben Hans Panzer trainiert Peter Hesselbarth die 8 - 11Jährigen. So können wir zwei Gruppen vorweisen, in denen effektiv der Nachwuchs die Grundzüge der Leichtathletik erlernen kann. Die Früchte der Arbeit zeigen sich an den Erfolgen bei den jeweiligen



Lena Kammerer

Meisterschaften. Mit Eifer und Fleiß dabei sind einmal die Mädchen, hier vor allem Lena Kammerer, Alex Bickel, Laura Dünninger und Bettina Eberwein, die bei den Kreis- und Stadtmeisterschaften jeweils vordere Plätze belegen konnten. Nicht schlechter stehen die Jungs da. Mit David Engert, Kai Eberl und Jan Vollhüter ragen diese mit ihren vorderen Platzierungen heraus. Entgegen des allgemeinen Trends fahren die „Kleinen“ nicht zu jedem Wettkampf, der angeboten wird. Vier Wettkämpfe im Jahr, dazu kommen noch div. Schulwettbewerbe, sind nach unserer Ansicht für dieses Alter noch zu vertreten.

Wir hoffen nun, dass es uns auch später in den höheren Gruppen gelingen wird, die Kinder weiterhin für die Leichtathletik begeistern zu können. Es ist schwer, den Schwund an Athleten im Schüler A - und Jugendbereich zu stoppen.

Ich wünsche allen tätigen Trainern Spaß und gute Nerven mit ihren Schützlingen und für 2007 eine erfolgreiche Saison.

Elke Eberl, Abteilungsleiterin LA, TSV Hirschaid



Hans Panzer packt's an



Ramona Hesselbarth



Alexandra Bickel



bei den Stadtmeisterschaften unsere Sieger Kai Eberl, Sebastian Gold u. Michael Schrauder

Ewige Bamberger Senioren-Bestenliste - Stand 2006

	2:32:32	Pöppelmeier Olaf	75	Nonst.	2006
	2:33:22	Dusold Manfred	68	LGB	1999
M35	2:22:33	Kostulski Matth.	51	PSV	1989
	2:26:26	Endres Jürgen	52	PSV	1987
	2:33:57	Eckenweber Rudi	50	PSV	1989
	2:34:35	Wagner Hans	46	PSV	1983
	2:36:05	Schneider Toni	38	PSV	1977
	2:38:15	Dusold Manfred	68	LGB	2006
	2:44:12	Stärk Georg	41	PSV	1980
M40	2:28:22	Sticker Christian	63	LGB	2006
	2:33:18	Eckenweber Rudi	50	PSV	1990
	2:35:12	Cicogna Enzo	38	PSV	1980
	2:35:33	Scholz Harald	43	PSV	1986
	2:36:05	Schneider Toni	38	PSV	1978
	2:36:57	Stärk Georg	41	PSV	1983
	2:39:32	Wagner Hans	46	PSV	1986
M45	2:33:38	Mally Xaver	34	PSV	1981
	2:34:50	Stärk Georg	41	PSV	1986
	2:37:04	Cicogna Enzo	38	PSV	1985
	2:39:00	Pfister Georg	28	PSV	1977
	2:41:03	Vietz Manfred	37	PSV	1985
	2:43:30	John Randolph	31	FC	1979
M50	2:40:36	Pfister Georg	28	PSV	1978
	2:42:31	Cicogna Enzo	38	PSV	1989
	2:43:48	Vietz Manfred	37	PSV	1989
	2:51:33	Will Werner	30	PSV	1986
M55	2:45:00	Pfister Georg	28	PSV	1984
	2:49:11	Will Werner	30	PSV	1986
	3:09:59	Weisenberger Kl.	38	IFA	1994
M60	3:26:49	Gräfe Heinz	22	PSV	1984
	3:29:25	Vietz Manfred	37	PSV	1997
	Marathonlauf Mannschaftswertung				
M30	7:27:05	Döhla, Eckenweber, Endres			1982
	7:32:38	Kostulski, Eckenweber, Döhla			1984
	7:42:19	Endres, Döhla, Wagner			1983
M40	7:45:57	Mally, Wagner, Stärk			1983
	8:29:48	Cicogna, Wagner, Stärk			1980
	8:44:05	Eckenweber, Raffel, Hack			1990
M50	8:33:35	Mally, Pfister, Will			1984
	100 km				
M30	8:18:37	Wagner Hans	46	PSV	1980
	8:52:32	Fischer Peter	62	PSV	1992
M40	7:16:02	Wagner Hans	46	PSV	1987
	10:48:30	Dr. Walter Ulrich	61	DJK	2005
M45	8:07:08	Werner Gerhard	38	PSV	1983
	8:44:20	Hauke Horst	40	LGB	1985
	8:58:30	Ostermüller Gert	44	Nonst	1992
	4 x 100 m				
M30	44,08	Lutz, Heckmann, Stadelmeyer, Neubauer			1988
	45,9	Müller, Meincke, Mehringer, Mehringer			1970
	46,1	Röse, Meincke, Mehringer, Mehringer			1968
	46,5	Schnappauf, Meincke, Mehringer, Mehringer			1969
	47,17	Weiß, Wenzke, Mönius, Weegmann			1984
M35	47,08	Schubert, Schubert, Pfeifer, Stopfer			1985

110 m Hürden

M30	15,7	Weiser Norbert	39	FC	1970
	19,0	Schnappauf Adolf	35	PSV	1965
M35	16,9	Weiser Norbert	39	FC	1974
M40	18,1	Oetken Heinz	35	PSV	1977
M45	19,42	Weiser Norbert	39	FC	1985

3000 m Hindernis

M30	9:55,0	Tendies Michael	14	FC	1946
	10:01,45	Stößel Roland	61	PSV	1992
	10:06,8	Knan Horst	34	PSV	1965
	10:19,6	Lassal Paul	14	FC	1946
	11:06,6	Schneider Toni	38	PSV	1969
M35	9:57,13	Stößel Roland	61	PSV	1996
	10:38,8	Knan Horst	34	PSV	1969
	10:42,0	Schneider Toni	38	PSV	1976
	11:01,98	Pflaum Rudolf	61	LGB	1996

Hochsprung

M30	1,98	Geipel Gustav	58	PSV	1988
	1,91	Pflaum Christoph	60	Jahn	1991
	1,85	Dr. Stark Peter	60	PSV	1990
	1,76	Weiser Norbert	39	FC	1969
	1,70	Kramer Erhard	37	PSV	1971
M35	1,65	Geipel Gustav	58	PSV	1994
M40	1,56	Kratz Walter	47	LGB	1987
	1,55	Oetken Heinz	35	PSV	1987
M45	1,62	Porsch Heinrich	46	PSV	1992
	1,48	Oetken Heinz	35	PSV	1982
M50	1,52	Porsch Heinrich	46	PSV	1996
M65	1,04	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1984
M70	0,95	Schlemm Hans-	28	Jahn	2000

Stabhochsprung

M30	3,80	Overton James	50	FC	1984
	3,30	Schnappauf Adolf	35	PSV	1969
	3,00	Weiser Norbert	39	FC	1969
M35	3,40	Schnappauf Adolf	35	PSV	1971
	3,00	Kramer Erhard	37	PSV	1972
M40	2,70	Weiser Norbert	39	FC	1974
	2,90	Oetken Heinz	35	PSV	1978

Weitsprung

M30	7,21	Wenzke Manfred	52	PSV	1982
	6,61	Weiser Norbert	39	FC	1973
	6,54	Küpers Harald	65	SVM	1997
	6,42	Weegmann Poldi	54	PSV	1984
	6,42	Zenk Wolfgang	66	Hir	1998
M35	6,90	Dr. Zuber Alex.	58	LGB	
	6,36	Weiser Norbert	39	FC	1974
	6,31	Wenzke Manfred	52	PSV	1990
	5,85	Porsch Heinrich	46	PSV	1981
	5,83	Meincke Dieter	36	PSV	1971
M40	6,41	Wenzke Manfred	52	PSV	1993
	5,74	Porsch Heinrich	46	PSV	1989
	5,72	Dr. Martini Peter	65	PSV	2005
	5,65	Raffael August	60	LGB	2000
	5,43	Keller Martin	59	PSV	1999
	5,36	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1961
M45	5,42	Porsch Heinrich	46	PSV	1991
	5,21	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1964
	5,16	Keller Martin	59	PSV	2006

Ewige Bamberger Senioren-Bestenliste - Stand 2006

M50	5,41	Porsch Heinrich	46	PSV	1996
	4,92	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1971
	4,18	Pfeifer Dieter	50	MTV	2000
M55	5,08	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1973
	4,45	Dr. Schneider H.-J.	26	MTV	1985
M60	4,78	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1980
M65	4,12	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1984
M70	2,13	Schlemm Hans-	28	Jahn	2000
	Dreisprung				
M30	15,05	Weiser Norbert	39	FC	1969
	14,85	Wenzke Manfred	52	PSV	1982
	13,62	Martini Peter	65	PSV	1997
	13,78	Zenk Wolfgang	66	Hir	1998
	10,41	Kleinschmidt M.	64	FC	1998
M35	14,11	Weiser Norbert	39	FC	1974
	13,93	Wenzke Manfred	52	PSV	1991
	12,91	Martini Peter	65	PSV	2000
	12,01	Zenk Wolfgang	66	Hirsch	2005
M40	14,20	Wenzke Manfred	52	PSV	1992
	13,09	Dr. Martini Peter	65	PSV	2006
	11,02	Oetken Heinz	35	PSV	1979
M45	11,47	Keller Martin	59	PSV	2006
	Kugelstoßen				
M30	18,41	Porsch Heinrich	46	PSV	1980
	16,42	Heinermann Rein.	52	PSV	1985
	14,97	Sträßner Walter	37	FC	1967
	14,15	Reis Stefan	69	FC	1999
	13,87	Weegmann Luitp.	54	PSV	1984
	12,97	Meincke Dieter	36	PSV	1966
M35	17,70	Porsch Heinrich	46	PSV	1981
	15,99	Heinermann Rein.	52	PSV	1987
	15,24	Sträßner Walter	37	FC	1972
	13,34	Kukielka Hubert	63	Jahn	1999
	11,99	Overton James	49	FC	1985
M40	16,73	Porsch Heinrich	46	PSV	1986
	13,56	Heinermann Rein.	52	PSV	1993
	12,10	Pfuhlmann Robert	60	PSV	2001
	10,70	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1961
	10,23	Schober Hans	58	LGB	1999
M45	15,86	Porsch Heinrich	46	PSV	1991
	13,58	Heinermann Rein.	52	PSV	2000
	10,70	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1963
	10,42	Oetken Heinz	35	PSV	1980
M50	15,47*	Porsch Heinrich	46	PSV	1996
	11,05	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1972
	9,44	Pfeifer Dieter	50	MTV	2000
M55	10,34	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1974
M60	10,13	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1978
	9,63**	Oetken Heinz	35	PSV	1997
	8,80**	Schlemm Hans-	28	Jahn	1992
M65	9,04**	Schlemm Hans-	28	Jahn	1994
M70	9,05***	Schlemm Hans-	28	Jahn	1998
	* 6,25 kg / ** 5 kg / *** 4				
	Steinstoßen (15 kg)				
M30	11,18	Porsch Heinrich	46	PSV	1980
	9,89	Sträßner Walter	37	FC	1969
	7,78	Bloß Robert	52	FC	1982
	6,87	Grytz Uwe	61	FC	1993
	5,79	Schramm Carlo	60	PSV	1993
M35	11,77	Porsch Heinrich	46	PSV	1982
	9,55	Sträßner Walter	37	FC	1974

	8,70	Pfuhlmann Robert	60	PSV	1997
	7,67	Heinermann Rein.	52	PSV	1990
	7,35	Bloß Robert	52	PSV	1987
M40	11,02	Porsch Heinrich	46	PSV	1986
	9,25	Pfuhlmann Robert	60	PSV	2001
	9,21	Sträßner Walter	37	FC	1978
	7,33	Rothaug Gerhard	18	Jahn	1962
	6,54	Bloß Robert	52	FC	1993
M45	10,66	Porsch Heinrich	46	PSV	1991
	8,40	Pfuhlmann Robert	60	PSV	2006
M50	9,64	Porsch Heinrich	46	PSV	1999
	12,42*	Porsch Heinrich	46	PSV	1998

Diskuswerfen (2 kg)

M30	49,50	Sträßner Walter	37	FC	1968
	49,32	Porsch Heinrich	46	PSV	1979
	48,04	Kukielka Hubert	63	Jahn	1994
	48,02	Heinermann Rein.	52	PSV	1978
	43,30	Reis Stefan	69	FC	1999
M35	50,94	Sträßner Walter	37	FC	1972
	50,86	Porsch Heinrich	46	PSV	1981
	50,51	Kukielka Hubert	63	Jahn	1999
	45,58	Heinermann Rein.	52	PSV	1987
	35,66	Meincke Dieter	36	PSV	1971
M40	47,82	Porsch Heinrich	46	PSV	1988
	43,84	Sträßner Walter	37	FC	1977
	39,80	Oetken Heinz	35	PSV	1979
	39,26	Heinermann Rein.	52	PSV	1992
M45	45,48	Porsch Heinrich	46	PSV	1991
	38,70	Heinermann Rein.	52	PSV	2000
	38,46	Oetken Heinz	35	PSV	1982
M50	44,12	Porsch Heinrich	46	PSV	1996
	36,78	Oetken Heinz	35	PSV	1987
	50,50*	Porsch Heinrich	46	PSV	1996
	39,82*	Oetken Heinz	35	PSV	1989
M55	36,70	Oetken Heinz	35	PSV	1991
	40,60*	Oetken Heinz	35	PSV	1991
M60	38,24**	Oetken Heinz	35	PSV	1997
	25,62**	Schlemm Hans-	28	Jahn	1992
M65	26,64**	Schlemm Hans-	28	Jahn	1997
M70	24,25**	Schlemm Hans-	28	Jahn	1998

Schleuderballwerfen (1,5 kg)

M30	68,90	Porsch Heinrich	46	PSV	1980
M35	61,36	Porsch Heinrich	46	PSV	1982
	58,04	Sträßner Walter	37	FC	1974
M40	61,30	Porsch Heinrich	46	PSV	1990
M45	64,30	Porsch Heinrich	46	PSV	1991
M50	57,88	Porsch Heinrich	46	PSV	1998
M65	37,04*	Schlemm Hans-	28	Jahn	1994

Hammerwerfen (7,26 kg)

M30	55,38	Sträßner Walter	37	FC	1969
	48,62kg	Bloß Robert	52	FC	1982
	46,13	Grytz Uwe	61	FC	1992
	39,75	Hinniger Heinz	21	ETSV	1955
	36,85	Hoh Helmut	36	FC	1966
M35	56,66	Sträßner Walter	37	FC	1972

Ewige Bamberger Senioren-Bestenliste - Stand 2006

	44,47	Hinniger Heinz	21	FC	1961
	42,26	Bloß Robert	52	FC	1993
	42,06	Porsch Heinrich	46	PSV	1989
	29,59	Bloß Walter	30	FC	1972
M45	41,30	Bloß Robert	52	FC	1998
	37,33	Porsch Heinrich	46	PSV	1992
M50	31,48	Hinniger Heinz	21	FC	1972
	41,73*	Porsch Heinrich	46	PSV	1998
M60	25,62**	Schlemm Hans-	28	Jahn	1992
					* 6,25 kg / ** 5 kg
Speerwerfen (800 g)					
M30	64,94	Hoh Helmut	36	FC	1969
	57,76	Nikol Wolfgang	60	Jahn	1990
	57,18	Dietz Hans	38	PSV	1970
	56,74	Schmidt Wolfgang	48	FC	1978
	51,40	Weegmann Poldi	54	PSV	1985
M35	61,14	Hoh Helmut	36	FC	1972
	47,31	Schnappauf Adolf	35	PSV	1970
M40	47,88	Hoh Helmut	36	FC	1977
	39,20	Porsch Heinrich	46	PSV	1988
M45	46,52	Hoh Helmut	36	FC	1983
	44,50	Dietz Hans	38	PSV	1984
	32,36	Oetken Heinz	35	PSV	1984
M50	33,10	Porsch Heinrich	46	PSV	1998
	31,08	Oetken Heinz	35	PSV	1986
M55	42,90	Dr. Jacob Stefan	36	PSV	1991
M60	40,80*	Dr. Jacob Stefan	36	MTV	1997
	28,60*	Oetken Heinz	35	PSV	1997
	25,94*	Schlemm Hans-	28	Jahn	1992
M65	35,66*	Dr. Jacob Stefan	36	???	2001
	26,14*	Schlemm Hans-	28	Jahn	1993
M70	21,84*	Schlemm Hans-	28	Jahn	1998
					* 600 g
Dreikampf					
M30	2066	Weegmann Poldi (11,5/6,42/13,26)	54	PSV	1984
	1958	Porsch Heinrich (12,3/5,90/16,16)	46	PSV	1978
	1834	Meincke Dieter	36	PSV	1968
	1515	Rothaug Gerhard (12,4/5,36/11,36)	18	Jahn	1952
M35	1827	Porsch Heinrich (12,3/5,48/15,55)	46	PSV	1982
	1661	Mehring Ewald (11,5/5,60/10,00)	34	PSV	1969
	1630	Mehring Paul (11,6/5,67/ 9,66)	32	PSV	1969
M40	1787	Porsch Heinrich (12,65/5,74/15,06)	46	PSV	1989
	1437	Rothaug Gerhard (9,6/5,36/10,70)	18	Jahn	1961
M45	1305	Rothaug Gerhard (9,9/5,21/10,34)	18	Jahn	1964
M50		Porsch Heinrich (13,4/1,50/14,20)	46	PSV	1996
		Rothaug Gerhard (6,9/4,92/10,81)	18	Jahn	

Silvesterlauf 2005



Gleich geht's los. Der 32. Silvesterlauf im Hain, so startet man in Bamberg ins neue Jahr.



Der zukünftige Oberbürgermeister Andreas Starke lief mit.



Familie Fleck und Ewald Mehringer beobachten die Läufer.



Auch die viele LG'ler ließen sich den Silvesterlauf nicht entgehen.

Szenen eines Jahres...

...sollte ursprünglich *Sprünge eines Jahres* heißen. Was aber als Sprint-Sprung-Truppe, Teil 2, soz. die Hirschaidler Züchtung des Sigi'schen Originals anfang, hat sich emanzipiert, wurde gar zur Multi-Event-Gruppe. Die spannt den Bogen inzwischen weit und weiter, kennt gar Werfer, Mittelstreckler, Mehrkämpfer. Alle in einem Haufen? Ja doch, elektrisierend ist das sogar... *Szenen eines Jahres*, also, aufge-merkt: Randnotizen nach einem geilen Wettkampfsjahr.



Franz Kupfer, 23: Neuzugang von der LG Fo, schon im ersten Jahr über 100m von 12,12s auf 11,70s und ofr. Titel mit der 4x100m Staffel.

Sein Markenzeichen: der gepflegte Kurzhaarschnitt. Jetzt, da er weiss, wie's Schnelllaufen geht, hat er 2007 keine Zeit mehr zu verlieren.

Theresa Frank, 18, Quereinsteigerin aus Buttenheim. Zeigte gleich im Jahr 1, was in ihr steckt. Ofr. Meisterschaft im Crosslauf und über die 800m von 2:39min direkt auf auf 2:26,30 min. Theresa sucht noch die Balance zwischen Schule, Oboe und Training. Oboe und schnell Laufen? Da war doch?

Mit dem Laufen kommt erst das richtige Feuer, sagt Falk, „q.e.d.“, *was ich bewies*. Hier kann sie getrost auf Falk hören, denn ihr Potential (vs. Potenz) hat sie längst noch nicht ausgereizt.



Christian Schick, 19, Mr. Zuverlässig, und mit drei Titeln einmal mehr eifriger Titelsammler für die LGB (Dreisprung Halle, 400m, 400m Hürden). Wegen gesundheitlicher Probleme musste er für die Landesmeisterschaften leider passen.



Johanna Bräuning, 13, talentierte Mehrkämpferin, Nesthäkchen der Gruppe, und in 2006 nicht nur mit Gefühl für die Kugel, sondern auch zackig unterwegs im Sprint und Weitsprung. Erklärtes Ziel 2007: Siebenkampf. Noch Fragen?



Michelle Hörteis, 14, ofr. Meisterin mit der Block-Mannschaft und der 3x800m-Staffel. 2 x Top 12 in Bayern im Blockmehrkampf und im 2000m-Lauf. Mit 50m Ballwurf zudem eine Perspektiv-Speerwerferin...



Svea Wagner, 14, Grenzgängerin zwischen Basketball und Leichtathletik. Ofr. Meisterin mit der Block-Mannschaft und der 3x800m-Staffel, überzeugend aber auch mit Platz 10 im 7-Kampf in Bayern und Platz 8 bei der Bayerischen im Kugelstoßen. Legt binnen Jahresfrist nicht nur'n paar cm Körperhöhe sondern auch um 2,5m in der Kugelweite auf 10,50m zu...



Verena Mlodyschewski, 14. Neben zwei ofr. Titeln zeigt sie mit Rang 2 (Weitsprung: 5,08m), 3 (100m: 13,05s) und 5 (Siebenkampf) Breitbandigkeit bei ihren ersten bayerischen Titelkämpfen. Da sie auch über 80m Hürden vorne mitmisch und ihr über die 800m kaum eine was vormacht (2:26,18min), ist die Spezialisierung bis auf weiteres vertagt. Devise: DM 7-Kampf, am besten gleich mit der Mannschaft...

cheers - wozzek

BAMBERGER JUGEND-BESTENLISTE VOR 1950
100 m

11,5	Raab Paul	FC	1935
11,6	Grasser	PSV	1941
11,6	Pabst	PSV	1941
11,6	Röse Günther	FC	1949
11,8	Polster	PSV	1935
11,8	Lersch	MTV	1937
11,8	Sallingner	TV 60	1937
11,8	Treppner		1943
11,9	Pfuhmann Max	TV Gau	1930
11,9	Eydam	PSV	1942

200 m

23,7	Raab Paul	FC	1935
24,3	Hofmann Andreas	FC	1930

400 m

53,5	Röse Günther	FC	1949
54,0	Aman	FC	1928
55,0	Raab Paul	FC	1935
56,0	Netz		1944
56,5	Ries		1941
57,1	Mehringer Paul	FC	1949

800 m

2:04,0	Ruhmann Peter	MTV	1939
2:14,8	Hug	TV 60	1937
2:16,2	Rauch		1942
2:18,5	Mehringer Paul	FC	1949

1000 m

2:55,8	Zumkley Wolfgang	FC	1949
2:57,6	Grasser	PSV	1941
2:58,0	Krause	FC	1929
2:59,8	Schneider	PSV	1941

1500 m

4:18,5	Ruhmann Peter	MTV	1939
4:24,0	Enhuber	MTV	1935
4:24,0	Matslein	MTV	1935
4:26,0	Rauh Georg	MTV	1935
4:31,1	Nagel Georg	Jahn	1934

3000 m

10:01,4	Zumkley Wolfgang	FC	1949
10:20,8	Ender Heinz	MTV	1949

110 m Hürden

16,9	Eydam	PSV	1942
17,6	Blank Heinz	MTV	1940
18,6	Steck Robert		1944

4 x 100 m

47,4	TV Gaustadt		1939
47,6	1.FC 01 Bamberg		1947
47,6	TB Jahn Bamberg		1929
47,9	MTV Bamberg		1937
48,6	TV 1860 Bamberg		
48,6	PSV Bamberg		1941

Hochsprung

1,65	Schuster Leo	MTV	1924
1,65	Pabst Gottfried	PSV	1940
1,60	Dotterweich Georg	SC 08	1930
1,60	Schmidt Willi	Jahn	1935
1,60	Berthold	MTV	1939
1,60	Pabst Otto	PSV	1943
1,58	Eydam	PSV	1944

Weitsprung

6,23	Himmel Fritz	FC	1948
6,08	Lersch	MTV	1937
6,03	Pfuhmann Max	TV Gau	1929
6,02	Blank Heinz	MTV	1939
5,95	Raab Paul	FC	1935
5,92	Sallingner	TV 60	1937
5,89	Peßler Hans	MTV	1935
5,87	Berthold	MTV	1938
5,86	Traber	MTV	1941

Dreisprung

12,02	Lersch	MTV	1937
11,90	Förster	MTV	1937
11,60	Eckert Walter	MTV	1925
11,49	Mehringer Paul	FC	1949

Kugelstoßen (5 kg)

14,72	Blank Heinz	MTV	1940
14,19	Zeck Otto	MTV	1937
13,67	Michel W.	MTV	1936
13,48	Dietz	MTV	1935
13,37	Peßler Hans	MTV	1935

Kugelstoßen (6,25 kg)

13,88	Blank Heinz	MTV	1940
12,89	Hölzlein Josef	MTV	1938
11,80	Traber	MTV	1941

Diskuswerfen (1,5 kg)

39,60	Zeck Otto	MTV	1937
35,60	Peßler Hans	MTV	1935
35,51	Michel W.	MTV	1936
35,29	Teichtweier Hans	FC	1930
35,15	Blank Heinz	MTV	1939

Speerwerfen (600 g)

45,29	Michel W.	MTV	1937
45,20	Dietz	MTV	1935
45,00	Peßler Hans	MTV	1935

Speerwerfen (800 g)

42,40	Günther	PSV	1941
41,93	Söhnlein		1944
40,93	Pfuhmann Max	TV Gau	1929
40,13	Blank Heinz	MTV	1938
39,86	S?nger G?nther		1942

Ewige Bamberger Bestenliste - männliche Jugend A
100 m - Lauf

10,90 sec	Holger Betzold	03
10,91	Alexander Regus	90
10,91	Christian Schurr	93
10,7	Detlef Palt	73
11,10	Christian Zenk	87
11,12	Uwe Loch	89
11,14	Thomas Bezold	82
10,9	Elmar Reuß	63
10,9	Baptist Loch	65
10,9	Anton Zahneisen	69
10,9	Adi Geyer	78
10,9	Wolfgang Kohn	84
10,9	Axel Gerhartz	89

200 m - Lauf

21,92 sec	Christian Zenk	87
21,92	Holger Betzold	03
21,7	Detlef Palt	73
21,8	Anton Zahneisen	70
21,9	Alexander Regus	90
22,15	Christian Schurr	93
22,1	Klaus Schliewa	78
22,2	Adi Geyer	77
22,42	Matthias Brem	94
22,44	Thomas Bezold	82

400 m - Lauf

48,13 sec	Dietmar Kremer	87
49,0	Jürgen Seifert	86
49,16	Adi Geyer	77
49,4	Anton Zahneisen	70
49,97	Claus Hillmann	89
49,99	Ralf Friedrich	81
50,08	Matthias Brem	94
50,1	Manfred Bentz	77
50,2	Walter Wunder	71
50,2	Gerhard Weiß	72

800 m - Lauf

1:51,30 min	Alexander Weiß	2000
1:53,2	Hubert Wolfschmidt	77
1:53,94	Thomas Thiel	92
1:55,56	Harald Hack	84
1:56,80	Thomas Kistner	86
1:56,8	Bernhard Leitherer	71
1:57,51	Ottmar Baumer	81
1:57,5	Bernhard Hack	86
1:58,32	Ralph Wolter	88
1:58,45	Lars Reichelt	97

1000 m - Lauf

2:26,5 min	Hubert Wolfschmidt	77
2:29,48	Thomas Kistner	86
2:30,9	Bernhard Leitherer	72
2:31,4	Bernhard Hack	86
2:31,7	Stefan Leitherer	67

Fortsetzung 1000 m - Lauf

2:32,0 min	Harald Hack	80
2:32,6	Karl-Heinz Sadler	87
2:32,9	Pankraz Reheußner	73
2:33,54	Ottmar Baumer	81
2:33,63	Michael Schrauder	96

1500 m - Lauf

3:49,22 min	Thomas Thiel	94
3:50,8	Hubert Wolfschmidt	77
3:57,98	Thomas Kistner	86
3:58,70	Jonas Merzbacher	01
3:58,6	Bernhard Hack	86
4:00,9	Friedrich Einwich	76
4:01,05	Alexander Weiß	00
4:01,2	Harald Hack	80
4:01,57	Lars Reichelt	98
4:03,8	Roman Herl	78

3000 m - Lauf

8:33,6 min	Hubert Wolfschmidt	76
8:38,83	Bernhard Hack	86
8:39,12	Felix Hentschel	06
8:41,0	Friedrich Einwich	76
8:48,37	Matthias Köhler	85
8:16,6	Karl-Ulrich Freitag	73
8:53,27	Jonas Merzbacher	01
8:59,7	Roman Herl	79
9:01,64	Michael Schrauder	96
9:06,6	Lars Reichelt	96

5000 m - Lauf

15:08,9 min	Friedrich Einwich	77
15:20,0	Hubert Wolfschmidt	77
15:16,53	Matthias Köhler	86
15:24,5	Bernhard Hack	86
15:30,4	Karl-Ulrich Freitag	69
15:46,40	Michael Schrauder	94
15:46,56	Jonas Merzbacher	01
15:50,7	Roman Herl	78
15:57,74	Lorenz Göller	85
16:22,8	Pankraz Reheußner	73

10000 m - Bahngehen

52:50,17 min	Alexander Brenning	93
--------------	--------------------	----

10000 m - Lauf

31:55,8 min	Matthias Köhler	86
32:31,62	Bernhard Hack	86
33:07,3	Friedrich Einwich	77
37:28,7	Andreas Fritze	01

10 km - Straßenlauf

33:03 min	Felix Hentschel	06
25:28	Felix Weiß	06
38:28	Benno Leßner	06
45:07	Johannes Eckert	06

Ewige Bamberger Bestenliste - männliche Jugend A

<u>10 km – Straßenlauf – Mannschaft</u>			Fortsetzung 4 x 100 m - Staffellauf		
1:48:59 Std	Hentschel - Weiß - Leßner	06	43,6 sec	Schinner - Weiß - Palt - Postler	72
			43,86	Wirth - Chr. Zenk - Heidenreich - S.Reis	87
<u>Halbmarathon</u>					
1:14:34 std	Felix Hentschel	06	43,95	Strehler - Loch - Hillmann - Gerhartz	88
1:17:19	Michael Schrauder	96		Bezold - Kohn - Friedrich - Baumer	81
1:31:34	Felix Weiß	06	44,14	Richter - Wittmann - Dennerlein - Reinhold	61
<u>110 m - Hürdenlauf</u>					
14,5 sec	Manfred Bentz	76	44,0	Bergmann - Schmitt-ner - Schell - Reuß	63
15,0	Konrad Stark	76	44,0	Bentz - Geyer - Lutz - Schliewa	76
15,40	Dietmar Kremer	86		<u>4 x 400 m - Staffellauf</u>	
15,62	Steffen Wernicke	82	44,0	3:22,48 min	Chr. Zenk - Sadler
15,4	Norbert Kohl	69			Kistner - Kremer
15,5	Gerhard Krischker	65		3:22,5	Geyer - Bentz - Lutz - Wolf Schmidt
15,5	Edmund Purucker	77		3:24,8	Weiß - Postler - Bundscherer - D.Palt
15,8	Christoph Pflaum	78		3:25,2	Schliewa - Purucker - Geyer - Bentz
16,13	Peter Martini	83		3:27,20	Haas - Chr. Zenk - Kistner - Kremer
15,9	Alfred Göller	70		3:31,30	Weiß - Popp - Sadler - Chr. Zenk
<u>400 m - Hürdenlauf</u>					
53,47 sec	Dietmar Kremer	86	3:31,2	Wernicke - Lang - Baumer - Friedrich	81
53,6	Manfred Bentz	77	3:31,2	Baum - Friedrich	81
56,3	Adi Geyer	77	3:32,26	Rieks - Schell - Weiß - Weiß	2000
56,5	Norbert Kohl	69		3:32,28	Schneiderei - Bezold
57,0	Franz Bundscherer	73		3:32,28	Karmann - Baumer
57,34	Matthias Brem	94		3:33,7	Denzler - W.Zenk - Kistner - Kremer
57,8	Peter Martini	83		<u>3 x 1000 m - Staffellauf</u>	
58,0	Ralph Wolter	88		7:50,94 min	Köhler - Haas - B. Hack
58,3	Edmund Purucker	79		7:51,0	Kistner - Reindl - Sadler
58,8	Alfred Göller	71		7:51,78	Merzbacher - Weiß D. - Weiß A.
<u>2000 m - Hindernislauf</u>					
5:53,10 min	Jonas Merzbacher	01	7:54,30	Köhler - B. Hack - Haas	84
5:57,03	Felix Hentschel	06		7:54,6	Geier - Schmitt - Leitherer
5:59,2	Friedrich Einwich	76		7:56,6	S.Mattausch - Einwich - Wolf Schmidt
6:05,8	Harald Hack	80		8:00,0	Herl - Wolf Schmidt - Einwich
6:06,53	Bernhard Hack	84		8:01,96	Leßner - Michler - Hentschel
6:09,6	Karl-Ulrich Freitag	69			
6:10,25	Michael Schrauder	94			
6:14,52	Lorenz Göller	85			
6:23,01	Matthias Köhler	84			
6:27,4	Pankraz Reheußner	73			
<u>3000 m - Hindernislauf</u>					
9:20,92 min	Felix Hentschel	06			
<u>4 x 100 m - Staffellauf</u>					
42,42 sec	Bezold - Kohn - Franzke - Karmann	83			
42,67	Loch - Hillmann - Gerhartz - Regus	89			
43,39	Schneiderei - Bezold - Kohn - Lieber	82			
43,57	Müller - Gräf - Thumer - Betzold	03			

Ewige Bamberger Bestenliste - männliche Jugend A

Fortsetzung 3 x 1000 m – Staffellauf			Fortsetzung Kugelstoß		
8:03,7 min	Reichel - Schrauder - Brem	-95	15,62 m	Markus Wiesheier	91
8:06,8	Gunzelmann - Jacob - Geus	-68	15,18	Heinrich Porsch	64
			14,42	Luitpold Weegmann	71
<u>Hochsprung</u>			14,36	Hubertus Seubert	75
2,02 m	Gustav Geipel	76	14,20	Robert Windfelder	88
2,00	Christoph Pflaum	78	14,20	Hartmut Hohmann	92
2,00	Georg Wunder	80	14,03	Heinz-Georg Bloß	75
1,98	Kilian Popp	86	14,01	Gerhard Brand	66
1,96	Steffen Wernicke	82	<u>Diskuswurf</u>		
1,95	Werner Himmel	74	50,84 m	Stefan Reis	87
1,95	Peter Stark	78	46,55	Franz Schübel	64
1,91	Peter Schumm	73	45,16	Gerhard Brand	66
1,91	Uwe Loch	89	45,04	Florian Geyer	93
1,89	Hans-Georg Herr	79	44,30	Klaus Malitte	69
<u>Stabhochsprung</u>			44,05	Heinrich Porsch	64
3,40 m	Reinhard Senkel	66	42,62	Felix Steiner	70
3,30	Edgar Schrimpf	56	42,04	Luitpold Weegmann	71
3,30	Günter Konradt	79	42,00	Markus Wiesheier	90
3,30	Michael Seidel	80	<u>Speerwurf</u> alter Speer:		
3,21	Gerhard Krischker	64	55,76 m	Jürgen Warwas	75
3,20	Erhard Kramer	55	ab 1986 neuer Speer:		
3,10	Wolfram Däumler	73	52,24 m	Robert Windfelder	86
3,00	Klaus Senkel	63	51,40	Martin Schöner	91
3,00	Peter Schmeiser	63	48,54	Stefan Reis	87
3,00	Jürgen Männlein	83	45,14	Michael Rupp	93
<u>Weitsprung</u>			43,40	Markus Wiesheier	90
7,38 m	Baptist Loch	66	42,34	Axel Gerhartz	89
7,26	Wolfgang Kohn	84	40,88	Michael Heidenreich	88
7,19	Karl Will	75	40,52	Matthias Bickel	89
7,19	Uwe Loch	89	40,24	Uwe Loch	89
7,10	Hartmut Hohmann	94	38,50	Hartmut Hohmann	94
7,05	Konrad Stark	75	<u>Hammerwurf</u>		
7,00	Richard Kupfer	72	64,34 m	Heinz-Georg Bloß	77
6,90	Anton Zahneisen	70	50,44	Robert Bloß	70
6,89	Adi Geyer	77	49,94	Uwe Grytz	78
6,88	Steffen Wernicke	83	48,60	Ottmar Fleischer	73
<u>Dreisprung</u>			48,40	Heinz Kotthaus	70
15,15 m	Wolfgang Kohn	84	48,28	Klaus Malitte	69
15,03	Uwe Loch	90	47,51	Werner Klein	55
15,00	Hartmut Hohmann	94	47,28	Gerhard Bergmann	56
14,12	Michael Rupp	86	44,55	Jürgen Worlitzer	56
13,95	Peter Martini	84	44,00	Hubert Frank	57
13,65	Wolfram Däumler	76	<u>Fünfkampf</u>		
13,57	Franz Bundscherer	73	3077 P.	Peter Stark	78
13,54	Michael Seidel	79	3058	Adi Geyer	77
13,47	Wolfgang Zenk	84	3035	Karl Will	75
13,40	Baptist Loch	66	3031	Peter Martini	82
<u>Kugelstoß</u>			2993	Manfred Bentz	77
17,95 m	Stefan Reis	88	2978	Uwe Loch	89
16,90	Florian Geyer	94	2977	Christian Schneiderei	82
			2976	Franz Bundscherer	72

Ewige Bamberger Bestenliste - männliche Jugend A

Fortsetzung - Fünfkampf			Fortsetzung - Zehnkampf		
2973 P.	Wolfgang Kohn	83	5552 P.	Karl-Heinz Wieshuber	79
2954	Steffen Wernicke	81	5527	Michael Seidel	80
			5357	Dietmar Weber	79
			5347	Bogdan Smelz	79
<u>Zehnkampf</u>			5041	Gunnar Grünke	69
5739 P.	Manfred Bentz	77	5337	Günther Konradt	79
5732	Christoph Pflaum	78	4826	Hans-Georg Schinner	72
5694	Franz Bundscherer	72			

Ewige Bamberger Bestenliste - männliche Jugend B

<u>100 m -Lauf</u>			Fortsetzung 400 m-Lauf		
10,90 sec	Holger Betzold	03	51,9 sec	Hubert Wolfschmidt	75
11,14	Thomas Bezold	82	52,47	Claus Hillmann	87
11,15	Christian Schurr	91	52,4	Norbert Bauer	79
11,18	Christian Zenk	86	52,4	Herbert Postler	71
11,18	Alexander Regus	89			
11,20	Wolfgang Kohn	82	<u>800 m-Lauf</u>		
11,30	Matthias Brem	93	1:53,94 min	Thomas Thiel	92
11,33	Christian Thumer	03	1:55,46	Alexander Weiß	99
11,1	Detlef Palt	71	1:56,3	Hubert Wolfschmidt	75
11,1	Adi Geyer	76	1:56,8	Harald Hack	79
11,1	Michael Karmann	82	1:57,51	Ottmar Baumer	81
11,1	Heinrich Dumpert	83	1:58,32	Thomas Kistner	85
			1:59,1	Wilfried Geus	68
			2:00,0	Bernhard Hack	84
<u>200 m-Lauf</u>			2:00,2	Bernhard Leitherer	70
21,92 sec	Holger Betzold	03	2:00,5	Dominik Weiß	2000
22,44	Thomas Bezold	82			
22,49	Alexander Regus	89	<u>1000 m-Lauf</u>		
22,72	Matthias Brem	93	2:30,1 min	Hubert Wolfschmidt	75
22,73	Dietmar Kremer	85	2:32,8	Harald Hack	62
22,5	Adi Geyer	76	2:33,1	Thomas Kistner	85
22,82	Christian Zenk	86	2:33,54	Ottmar Baumer	81
22,9	Klaus Schliewa	76	2:33,4	Karl-Heinz Sadler	86
22,9	Detlef Palt	69	2:33,82	Bernhard Hack	84
23,12	Wolfgang Kohn	82	2:35,29	Alexander Weiß	98
			2:34,5	Peter Jacob	69
<u>300 m-Lauf (bis 1999, dann 400 m)</u>			2:34,7	Friedrich Einwich	75
36,11 sec	Matthias Brem	93	2:36,7	Wilfried Geus	68
36,38	Alexander Regus	89			
36,4	Cluas Hillmann	88	<u>1500 m-Lauf</u>		
37,0	Axel Gerhartz	88	3:56,24 min	Thomas Thiel	92
37,6	Uwe Loch	88	4:00,2	Hubert Wolfschmidt	75
37,78	Alexander Weiß	99	4:02,1	Harald Hack	79
38,69	Andreas Strehler	89	4:03,44	Bernhard Hack	84
38,78	Benjamin Kocina	94	4:03,74	Alexander Weiß	99
38,8	Patrick Gensel	90	4:05,1	Karl-Heinz Sadler	86
38,9	Lars Werner	91	4:05,47	Ottmar Baumer	81
38,9	Benjamin Kocina	93	4:05,71	Thomas Kistner	85
			4:07,16	Lars Reichelt	96
<u>400 m-Lauf (ab 2000 wieder)</u>			4:07,76	Anton Haas	84
49,54 sec	Dietmar Kremer	85			
50,5	Manfred Bentz	76	<u>3000 m-Lauf</u>		
50,5	Adi Geyer	76	8:47,8 min	Bernhard Hack	84
50,8	Gerhard Weiß	71	8:48,8	Friedrich Einwich	75
51,45	Ottmar Baumer	81	8:58,63	Matthias Köhler	84
51,8	Klaus Schliewa	77			

Ewige Bamberger Bestenliste - männliche Jugend B

Fortsetzung - 3000 m-Lauf			Fortsetzung 300 m-Hürdenlauf		
9:06,6 min	Lars Reichelt	96	42,11 sec	Matthias Brem	93
9:12,7	Felix Hentschel	05	42,4	Harald Hack	78
9:15,5	Anton Haas	84	43,8	Adi Geyer	75
9:18,13	Jonas Merzbacher	00	43,9	Michael Seidel	79
9:18,6	Heinrich Prell	65	44,4	Michael Kleinschmidt	79
9:19,4	Harald Hack	78	43,8	Franz Bundscherer	69
9:20,6	Hubert Wolfschmidt	74	45,37	Michael Schrauder	93
<u>5000 m-Lauf</u>			<u>400 m-Hürdenlauf (ab 2000 wieder)</u>		
15:14,2 min	Felix Hentschel	05	54,0 sec	Manfred Bentz	76
15:30,0	Friedrich Einwich	75	54,46	Dietmar Kremer	85
15:31,2	Bernhard Hack	84	58,0	Franz Bundscherer	71
15:38,9	Matthias Köhler	84	59,5	Edmund Purucker	78
16:34,15	Lorenz Göller	84	60,2	Peter Martini	82
17:04,6	Harald Hack	79	60,77	Steffen Wernicke	80
17.18,0	Roman Herl	76	60,86	Jonas Merzbacher	00
17:19,6	Bernhard Leitherer	70	62,14	Felix Hentschel	05
17:26,0	Pankraz Reheußner	71	63,2	Ralf Wolter	85
17:39,2	Jürgen Hanelt	76	63,92	Michael Seidel	80
<u>5000 m-Bahngehen</u>			<u>2000 m-Hindernislauf</u>		
31:03,25 min	Alexander Brenning	91	5:55,04 min	Felix Hentschel	05
			6:06,53	Bernhard Hack	84
<u>7,5 km-Lauf</u>			6:10,25	Michael Schrauder	94
24:54 min	Lars Reichelt	96	6:12,2	Harald Hack	79
25:34	Jonas Merzbacher	00	6:16,0	Friedrich Einwich	75
27:21	Lars Werner	91	6:17,93	Jonas Merzbacher	00
27:36	Thomas Thiel	91	6:23,01	Matthias Köhler	84
30:52	Alexander Brenning	91	6:31,5	Michael Regenfus	89
			6:45,74	Lars Reichelt	95
<u>10 km-Lauf</u>			6:48,9	Lars Werner	91
35,24 min	Felix Hentschel	05			
38:52	Andreas Fritze	00	<u>4 x 100 m-Staffellauf</u>		
			43,57 sec	Müller - Gräf -	03
<u>10 km-Lauf - Mannschaft</u>				Thumer - Betzold	
1:57:44 std	Hentschel - Leßner -		43,95	Strehler - Loch	88
	Eckert	05		Hillmann - Gerhartz	
<u>110 m-Hürdenlauf</u>			44,58	Wichert - Lang	99
14,66 sec	Tim Hermann	93		Kittner - Schell	
14,5	Manfred Bentz	76	44,60	Heil - Chr.Zenk	85
15,15	Uwe Loch	87		Windfelder - S.Reis	
15,1	Dietmar Kremer	84	44,4	Schinner - Weiß	71
15,73	Matthias Bickel	87	45,2	Bundscherer - D.Palt	
15,5	Edmund Purucker	78		Strehler - Hillmann	87
15,75	Andreas Strehler	89	45,3	Loch - Gerhartz	
15,8	Michael Seidel	79		Will - Däumler	73
16,17	Steffen Wernicke	80	45,6	Kiefer - Bentz	
16,0	Wolfram Däumler	73		Mertl - Kupfer	71
16,0	Harald Kiefer	73	45,6	Weegmann - Lippert	
				Schramm - Bentz	75
<u>300 m-Hürdenlauf (bis 1999)</u>			45,6	Geyer - Schliewa	
39,6 sec	Manfred Bentz	75	45,7	Mertl - Kupfer	70
40,3	Klaus Schliewa	76		Weegmann - Postler	
41,51	Edmund Purucker	77			

Ewige Bamberger Bestenliste - männliche Jugend B

<u>3 x 1000 m-Staffellauf</u>		Fortsetzung Dreisprung	
7:54,30 min	Köhler - B.Hack - 84	13,48 m	Wolfram Däumler 74
	Haas	13,36	Axel Gerhartz 88
7:56,6	S.Mattausch - 75	13,07	Ricahrd Kupfer 71
	Einwich - Wolfschmidt	13,06	Dietmar Kremer 85
8:06,8	Gunzelmann - Jacob - 68	12,25	Pauser Johannes 95
	Geus		
8:10,4	Wunder - Jacob - 68	<u>Hochsprung</u>	
	Geus	1,95 m	Werner Himmel 74
8:16,4	Herl - Einwich - 74	1,91	Steffen Wernicke 80
	Wolfschmidt	1,91	Georg Wunder 78
8:16,6	Hanelt - Bentz - 75	1,89	Uwe Loch 87
	Herl	1,87	Konrad Stark 77
8:22,71	Supp - Werner - 91	1,86	Kilian Popp 84
	Thiel	1,86	Udo Kratzert 80
8:24,33	Leßner - Eckert - 05	1,86	Christoph Pflaum 77
	Hentschel	1,86	Luitpold Weegmann 71
8:27,4	Klosa - Einwich - 73	1,85	Wolfram Däumler 73
	Wolfschmidt	1,85	Gustav Geipel 75
8:30,7	Winkler - Lang - 80	1,85	Roland Kröckel 82
	Baumer	1,85	Peter Martini 82
		1,85	Stefen Brunner 84
<u>5000 m Bahngehen</u>		<u>Kugelstoß</u>	
33:11,52 min	Jonas Merzbacher 99	17,49 m	Florian Geyer 92
		17,42	Stefan Reis 85
<u>Stabhochsprung</u>		15,43	Robert Windfelder 85
3,40 m	Reinhard Senkel 66	15,28	Markus Wiesheier 89
3,30	Michael Seidel 80	14,64	Luitpold Weegmann 70
3,10	Wolfram Däumler 73	14,41	Jürgen Becher 71
3,00	Günter Konradt 78	14,37	Michael Kleinschmidt 80
2,90	Steffen Wernicke 80	14,36	Hubertus Seubert 75
2,80	Michael Seidel 79	14,26	Markus Kittner 99
2,80	Franz Kübrich 80	14,15	Werner Himmel 68
2,80	Uwe Loch 88		
2,80	Christoph Pflaum 77	<u>Diskuswurf</u>	
2,60	Peter Martini 80	49,92 m	Stefan Reis 85
2,60	Franz Bundscherer 71	47,32	Florian Geyer 92
		44,26	Markus Kittner 99
<u>Weitsprung</u>		43,70	Klaus Malitte 67
7,14 m	Wolfgang Kohn 83	42,04	Luitpold Weegmann 71
7,04	Hartmut Hohmann 92	41,58	Udo Beier 78
6,82	Uwe Loch 88	41,36	Markus Wiesheier 89
6,73	Adi Geyer 76	41,20	Felix Steiner 89
6,71	Micahel Seidel 80	40,97	Gerhard Brand 64
6,68	Steffen Wernicke 81	40,74	Roland Pitter 67
6,67	Karl Will 74	39,92	Ottmar Fleischer 72
6,59	Richard Kupfer 71		
6,59	Christian Zenk 86	<u>Speerwurf</u>	
6,56	Claus Hillmann 88	64,10 m	Luitpold Weegmann 70
		57,86	Hubertus Seubert 75
<u>Dreisprung</u>		54,90	Robert Windfelder 85
14,99 m	Hartmut Hohmann 92	54,48	Martin Schöner 89
14,77	Wolfgang Kohn 83	53,57	Markus Kittner 98
13,83	Uwe Loch 87	53,14	Felix Steiner 69
13,68	Peter Martini 82	52,78	Thomas Ludwig 79
13,54	Michael Seidel 79		

Ewige Bamberger Bestenliste - männliche Jugend B

Fortsetzung Speerwurf		Fortsetzung - Fünfkampf	
51,14 m	Falk Mausolf 58	2980	Axel Gerhartz 88
49,86	Stefan Reis 85	2973	Wolfgang Kohn 83
49,74	Fabiab Osel 94	2957 P.	Manfred Bentz 75
		2954	Steffen Wernicke 81
		2945	Franz Bundscherer 71
		2929	Michael Seidel 80
		2917	Klaus Schliewa 77
		2905	Richard Kupfer 71
		<u>Zehnkampf</u>	
		5869 P.	Uwe Loch 88
		5589 P.	Franz Bundscherer 71
		5535	Michael Seidel 80
		5504	Axel Gerhartz 88
		5390	Christoph Pflaum 77
		5086	Klaus Schliewa 77
		5033	Andreas Strehler 88
		5018	Günter Konradt 78
		4699	Hans-Georg Schinner 71
<u>Hammerwurf</u>			
64,08 m	Heinz-Georg Bloß 75		
54,98	Gerhard Bergmann 73		
52,70	Uwe Grytz 77		
45,58	Ottmar Fleischer 72		
44,40	Robet Bloß 69		
43,78	Heinz Kotthaus 69		
42,50	Günter Krön 65		
39,16	Luitpold Weegmann 71		
37,74	Klaus Malitte 67		
36,64	Rainer Rumpel 72		
<u>Fünfkampf</u>			
3140 P.	Uwe Loch 88		
3031	Peter Martini 82		

Ewige Bamberger Bestenliste - weibliche Jugend A

<u>100 m - Lauf</u>		Fortsetzung 400 m-Lauf	
11,87 sec	Christine Meixner 84	61,10 sec	Barbara Burger 81
12,2	Ulrike Jacob 69	61,43	Eva Ziegmann 02
12,2	Christine Schuh 97		
12,56	Birgit Löffler 83	<u>800 m - Lauf</u>	
12,74	Sabine Fischer 85	2:12,54 min	Ursula Schneider 81
12,78	Irina Matschke 94	2:13,27	Katja Rohatsch 84
12,5	Marianne Linz 66	2:18,16	Tatjana Leutloff 83
12,5	Beate Scheller 76	2:21,6	Angelika Raab 72
12,5	Adele Beßler 80	2:23,72	Andrea Ranftl 92
12,60	Eva Saffer 01	2:22,15	Annette Schütz 01
		2:22,72	Martina Hagen 80
		2:24,07	Claudia Hielscher 84
<u>200 m - Lauf</u>		2:24,3	Christine Hoh 78
24,9 sec	Birgit Löffler 83	2:24,4	Ulla Geus 68
25,15	Christine Meixner 84	2:24,4	Elvira Herbicht 68
25,2	Ulrike Jacob 69		
26,10	Eva Saffer 04	<u>1000 m-Lauf</u>	
26,14	Irina Matschke 94	3:13,91 min	Andrea Ranftl 96
26,24	Eva Saffer 02	3:19,92	Natascha Trunk 96
26,3	Brigitte Hübner 72	3:23,7	Nadine Dechant 03
26,62	Sabine Fischer 85		
26,67	Annette Schütz 00	<u>1500 m - Lauf</u>	
26,72	Irina Matschke 93	4:37,5 min	Ursula Schneider 81
		4:47,86	Tatjana Leutloff 83
<u>400 m - Lauf</u>		4:56,81	Katja Rohatsch 85
59,46 sec	Annette Schütz 00	5:02,3	Silvia Schneider 80
59,57	Ursula Schneider 81	5:04,91	Andrea Ranftl 96
60,09	Katja Rohatsch 84	5:09,2	Elviara Herbicht 71
60,21	Claudia Knobloch 87	5:09,81	Andrea Utz 82
60,1	Beate Eidloth 73	5:14,7	Melanie Sperlein 89
60,2	Ulrike Jacob 68	5:18,6	Elke Scheithauer 83
60,62	Angelika Raab 73	5:19,70	Nadine Dechant 03
60,8	Tatjana Leutloff 83		



4. BAMBERGER
KUNDENSPIEGEL®

Platz 1

TESTSIEGER

Untersucht: 6 SPORTGESCHÄFTE
82,6% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 90,3% (Platz 1)
Beratungsqualität: 83,8% (Platz 2)
Preis/Leistungsverhältnis: 73,7% (Platz 1)
Kundenbefragung: 10/2006
N (Sport) = 593 von N (Gesamt) = 909

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel. 0991/32753

Ihr Sport ist Ihnen wichtig und Sie möchten kompetent beraten werden?

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen.

Denn: Sport ist unsere Leidenschaft!

INTERSPORT®

PROFIMARKT

Emil-Kemmer-Str. 7 · 96103 Hallstadt
Tel. 09 51 / 70 02 96 - 0

Ewige Bamberger Bestenliste - weibliche Jugend A

3000 m - Lauf

10:18,58 min	Ursula Schneider	81
10:35,9	Silvia Schneider	80
10:39,25	Melanie Sperlein	89
10:42,31	Tatjana Leutloff	83
10:45,21	Natascha Trunk	96
10:56,01	Katja Rohatsch	84
11:02,34	Nadine Dechant	05
11:17,7	Claudia Hielscher	85
11:25,89	Andrea Ranftl	96
11:27,4	Birgit Held	79

5000 m - Lauf

18:48,71 min	Melanie Sperlein	90
18:58,2	Ursula Schneider	80
19:17,1	Silvia Schneider	80
19:31,0	Carmen Schlichting	95
20:37,2	Tatjana Leutloff	83

10 km-Lauf

42:30 min	Nadine Dechant	05
45:01	Maria Eberlein	03
46,56	Nadine Dechant	03
48:46	Julia Härer	00

15 km-Lauf

58:28 min	Melanie Sperlein	90
-----------	------------------	----

Marathon

3:06:07 std	Nadine Dechant	05
4:27:42	Julia Härer	03

100 m - Hürdenlauf

14,16 sec	Irina Matschke	94
14,53	Sabine Fischer	84
14,7	Ulrike Jacob	69
15,0	Beate Scheller	77
15,37	Pia Bauernschmitt	82
15,80	Christine Schuh	95
15,98	Manuela Lodes	90
16,02	Anja Blumm	85
16,10	Birgit Löffler	82
16,31	Anja Hering	84

400 m - Hürdenlauf

66,92 sec	Eva Ziegmann	02
67,06	Katja Rohatsch	84
67,3	Andrea Ranftl	94
69,58	Claudia Schmidt	00
69,66	Claudia Hielscher	84
70,0	Eleonore Pflaum	83
70,5	Pia Bauernschmitt	83
71,4	Sabine Fischer	85
72,1	Anja Blumm	85
73,07	Pia Dietel	84

Halbmarathon (neu ab 1993)

1:27:10 std	Nadine Dechant	05
2:43,57	Cornelia Schötz	93

4 x 100 m - Staffellauf

49,27 sec	Dietel - Meixner - Fischer - Hielscher	84
49,67	Hanske - Seitz - Saffer - Camphausen	05
49,72	Löffler - Beßler - Deuring - Burger	80
50,06	Zwirner - Meixner - Bauernschmitt P.-Fischer	82
50,23	Meixner - Fischer - Schmaus - Dietel	85
50,26	Götz - Schuh - Matschke - Deutschmann	94
50,3	Dietel - Hübner - Wendenburg - Hülz	72
50,62	Camphausen - Ziegmann 02	
50,60	Saffer - Pfahlmann	
50,60	Götz - Schuh - Loch - Mattausch	96
50,78	Nowak - Schmaus - Fischer - Eberth	86
50,80	Hein - Matschke - Deutschmann - Schwarzmann	91

4 x 400 m - Staffellauf

4:06,8 min	Leutloff - Dietel - Rohatsch - Löffler	83
4:12,74	Camphausen - Dechant 03	
4:20,2	Burger - Saffer - Hielscher - Fischer - Meixner - Rohatsch	85
4:27,6	Rohatsch - Dietel - Hielscher - Weigler	84

3 x 800 m - Staffellauf

7:07,88 min	Leutloff - Burger - Schneider U.	81
7:23,4	Ott - Eidloth - Raab	72
7:23,5	Leutloff - Rohatsch - Dietel	83
7:29,19	Dechant - Dechant - Weiß	05
7:30,97	Burger - Zeigmann - Weiß	03
7:34,0	Hoh - Schneider - Bätz	78
7:35,2	Rohatsch - Kaiser - Hagen	80
7:37,6	Eidloth - Herbicht - Raab	72

Ewige Bamberger Bestenliste - weibliche Jugend A

Fortsetzung 3 x 800 m - Staffellauf		<u>Diskuswurf</u>	
7:38,0 min	Schneider U - Schnei-79 der S. - Hoh	36,06 m	Brigitte Hübner 72
7:44,0	Rohatsch - Hielscher -84 Utz	34,98	Ingrid Martius 76
7:44,7	Schneider M. - 83 Leutloff - Scheithauer	34,56	Marianne Linz 66
		31,64	Julia Schwarzmann 92
		31,08	Elisabeth Nowak 79
		30,28	Edeltraud Walde 71
		29,70	Angelika Eberth 82
		29,64	Claudia Schmitt 99
		28,78	Maria Motschenbacher65
		27,98	Christine Reif 90
<u>Hochsprung</u>		<u>Speerwurf</u>	
1,71 m	Ulrike Jacob 79	40,67 m	Claudia Schmitt 99
1,71	Betae Scheller 76	36,44	Tina Schwarzmann 95
1,66	Manuela Lodes 89	35,24	Angelika Eberth 85
1,65	Sabine Fischer 82	34,58	Anja Kuhn 91
1,64	Katja Rohatsch 82	33,60	Anja Hering 84
1,64	Christine Müller 82	31,04	Ina Kudlich 86
1,63	Malin Angermüller 94	30,26	Ingrid Martius 76
1,62	Susanne Zeh 89	30,24	Silke Michel 89
1,61	Sigrid Bauernschmitt 83	29,83	Susanne Luft 60
1,61	Michaela Laaser 95	29,70	Eleonore Pflaum 78
<u>Weitsprung</u>		<u>Vierkampf</u>	
6,06 m	Beate Scheller 76	1907e P.	Birgit Löffler 83
5,94	Ulrike Jacob 69	1882e	Katja Rohatsch 83
5,84	Birgit Löffler 82	1881e	Manuela Lodes 90
5,75	Christine Meixner 85	1868e	Michaela Laaser 96
5,74	Sabine Fischer 87	1828e	Eleonore Pflaum 82
5,60	Eva Saffer 05	1815e	Pia Bauernschmitt 83
5,59	Irina Matschke 90	1737e	Tina Schwarzmann 95
5,58	Christine Schuh 97	1726e	Julia Schwarzmann 95
5,56	Michaela Laaser 96	1717e	Andrea Ranftl 95
5,50	Anja Loch 97	1506e	Andrea Luplow 95
<u>Dreisprung: (neu ab 1989)</u>		<u>Siebenkampf</u>	
11,94 m	Eva Saffer 05	3464e P.	Birgit Löffler 83
11,59	Michaela Laaser 96	3321e	Manuela Lodes 90
11,42	Eva Saffer 03	3386e	Katja Rohatsch 83
10,40	Tina Schwarzmann 91	3281e	Michaela Laaser 96
10,39	Julia Schwarzmann 93	3319e	Eleonore Pflaum 82
10,30	Irina Matschke 91	3283e	Tina Schwarzmann 95
9,94	Claudia Schmitt 99	3217e	Pia Bauernschmitt 83
9,67	Theresa Wicht 02	3202e	Andrea Ranftl 95
8,91	Julia Stenglein 00	3149e	Julia Schwarzmann 95
8,79	Julia Stiegler 02	2719e	Andrea Luplow 95
<u>Kugelstoß</u>			
11,53 m	Marianne Linz 66		
10,93	Anita Weigler 65		
10,63	Ingrid Martius 76		
10,38	Julia Schwarzmann 95		
10,35	Christine Reif 91		
10,03	Brigitte Hübner 72		
10,01	Ingrid Naumann 62		
10,00	Manuela Lodes 89		
9,68	Ulrike Jacob 69		
9,61	Edeltraud Walde 71		

Ewige Bamberger Bestenliste - weibliche Jugend B

<u>100 m - Lauf</u>		<u>1000 m-Lauf</u>	
12,23 sec	Christine Meixner 82	3:17,2	Nadine Dechant 04
12,63	Birgit Löffler 80	3:19,92 min	Natascha Trunk 96
12,64	Vera Seitz 05	3:23,7	Nadine Dechant 03
12,5	Adele Beßler 80		
12,5	Sabine Fischer 84	<u>1500 m -Lauf</u>	
12,69	Eva Saffer 02	5:02,3 min	Silvia Schneider 80
12,75	Christine Schuh 94	5:03,11	Tatjana Leutloff 81
12,86	Hanna Hanske 05	5:09,2	Elvira Herbicht 71
12,95	Annika Camphausen 03	5:09,81	Andrea Utz 82
12,98	Ines Hein 91	5:14,7	Melanie Sperlein 89
		5:18,6	Elke Scheithauer 83
<u>200 m - Lauf</u>		5:19,0	Ursula Schneider 78
25,38 sec	Christine Meixner 83	5:19,70	Nadine Dechant 03
25,98	Birgit Löffler 80	5:22,8	Marianne Dorsch 96
26,24	Eva Saffer 02	5:23,5	Natali Leutloff 84
26,64	Vera Seitz 04	5:27,4	Andrea Ranftl 91
6,67	Annette Schütz 00		
26,72	Irina Matschke 93	<u>3000 m - Lauf</u>	
26,94	Annika Camphausen 03	10:35,9 min	Silvia Schneider 80
27,0	Adele Beßler 80	10:39,25	Melanie Sperlein 89
27,0	Sabine Fischer 83	10:45,21	Natascha Trunk 96
27,36	Christine Schuh 93	10:52,9	Tatjana Leutloff 81
		11:17,84	Nadine Dechant 04
<u>300 m - Lauf (bis 1999)</u>		11:27,4	Birgit Held 79
43,06 sec	Annette Schütz 98	11:30,5	Carmen Schlichting 95
43,11	Claudia Knoblach 88	11:34,1	Ursula Schneider 79
43,82	Claudia Schmitt 99	11:39,15	Elke Scheithauer 83
44,49	Katrin Mattausch 96	11:47,2	Andrea Utz 82
45,14	Sandra Deutschmann 92	11:51,57	Nadine Dechant 03
45,69	Katrin Mattausch 97		
45,92	Andrea Ranftl 93	<u>5000 m-Lauf</u>	
48,6	Julia Schwarzmann 91	20:04,58	Nadine Dechant 04
49,65	Janine Prinz 97	22:46,98 min	Maria Eberlein 02
<u>400 m-Lauf (ab 2000 wieder)</u>		<u>10 km-Lauf</u>	
59,46 sec	Annette Schütz 2000	41:12 min	Nadine Dechant 04
61,10	Barbara Burger 81	48:46	Julia Härer 2000
60,21	Claudia Knoblach 87		
60,1	Beate Eidloth 73	<u>100 m - Hürdenlauf</u>	
61,43	Eva Ziegmann 02	14,53 sec	Sabine Fischer 84
61,6	Katja Rohatsch 83	14,58	Irina Matschke 91
61,90	Susanne Burger 03	15,25	Manuela Lodes 89
62,3	Annette Bätz 78	15,37	Pia Bauernschmitt 82
62,4	Pia Dietel 83	15,66	Eva Ziegmann 02
62,8	Elvira Herbicht 73	15,80	Christine Schuh 95
		16,02	Anja Blumm 85
<u>800 m - Lauf</u>		16,16	Jessica Stößel 04
2:16,4 min	Ursula Schneider 79	16,19	Jessica Stößel 03
2:20,66	Tatjana Leutloff 81	16,31	Anja Hering 84
2:22,72	Martina Hagen 80		
2:23,72	Andrea Ranftl 92	<u>300 m - Hürdenlauf (ab 1988 bis 1999)</u>	
2:24,3	Christine Hoh 78	47,40 sec	Claudia Schmitt 99
2:24,4	Elvira Herbicht 71	48,24	Annette Schütz 99
2:24,6	Birgit Löffler 80	48,57	Andrea Ranftl 94
2:24,6	Barbara Burger 80	50,51	Christine Meier 88
2:24,75	Katja Rohatsch 82	53,04	Claudia Knoblach 88
2:25,66	Andrea Utz 83		

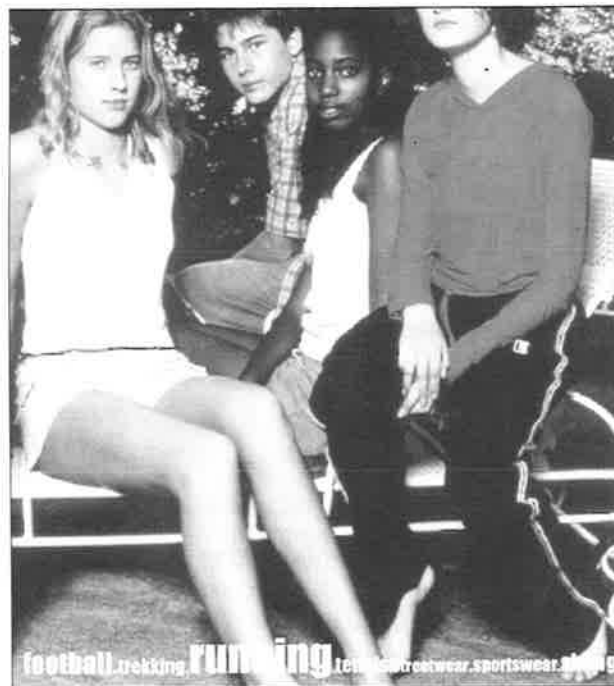
Ewige Bamberger Bestenliste - weibliche Jugend B

<u>400 m - Hürdenlauf (ab 2000 wieder)</u>		
66,92 sec	Eva Ziegmann	02
67,3	Andrea Ranftl	94
69,44	Kaja Rohatsch	83
69,58	Claudia Schmitt	2000
69,66	Claudia Hielscher	84
70,5	Pia Bauernschmitt	83
71,4	Sabine Fischer	85
71,97	Jessica Stöbel	05
72,1	Anja Blumm	85
73,07	Pia Dietel	84
74,8	Sigrid Bauernschmitt	83
<u>4 x 100 m - Staffellauf</u>		
49,72 sec	Löffler - Beßler -	80
	Deuerling - Burger	
50,06	Zwimer - Meixner -	82
	Bauernschmitt P.-Fischer	
50,62	Camphausen - Ziegmann	02
	Saffer - Pfahlmann	
50,80	Hein - Matschke -	91
	Deutschmann Schwarzmann	
50,84	Dietel - Meixner -	83
	Fischer - Weigelt	
51,03	Camphausen - Ziegmann	03
	Saffer - Seitz	
51,32	Götz - Schub -	92
	Matschke - Deutschmann	
51,33	Grimm - Löffler -	81
	Beßler - Bauernschmitt	
51,54	Kleinschmidt - Löffler	79
	Beßler - Bauernschmitt	
52,00	Edelmann - Seitz -	
	Hanske - Stöbel	03
<u>3 x 800 m - Staffellauf</u>		
7:30,97 min	Burger - Zeigmann -	03
	Weiß	
7:34,0	Hoh - Schneider -	78
	Bätz	
7:35,2	Rohatsch - Kaiser -	80
	Hagen	
7:44,7	Schneider M. -Leut-	83
	loff - Scheithauer	
7:48,4	Fischer - Wright -	84
	N. Leutloff	
7:49,87	Silberreis - Sitzmann -	87
	Knoblach	
7:54,2	Eidloth-Ott-Herbicht	72
7:59,8	Kaiser - Bätz -	79
	Burger	
8:01,8	Grimm - S.Schneider	78
	Hagen	
8:10,4	Eidloth - Braszus - Ott	71
8:10,4	Hack - Loch -	77
	U.Schneider	

<u>3000 m Bahngehen</u>		
20:20,52 min	Birgit Koppe	99
<u>Hochsprung</u>		
1,71 m	Beate Scheller	76
1,66	Manuela Lodes	89
1,64	Katja Rohatsch	82
1,64	Sabine Fischer	84
1,63	Malin Angermüller	94
1,61	Sigrid Bauernschmitt	83
1,60	Ingrid Zirkelbach	70
1,60	Angeliak Konradt	80
1,60	Pia Bauernschmitt	82
1,60	Anja Hering	84
<u>Weitsprung</u>		
6,06 m	Beate Scheller	76
5,66	Sabine Fischer	84
5,59	Irina Matschke	90
5,52	Birgit Löffler	80
5,46	Manuela Lodes	89
5,44	Eva Saffer	03
5,44	Vera Seitz	05
5,43	Adele Beßler	81
5,41	Pia Bauernschmitt	82
5,36	Carmen Huber	70
<u>Dreisprung: (neu ab 1989)</u>		
11,59 m	Michaela Laaser	96
11,42	Eva Saffer	03
11,26	Vera Seitz	05
10,59	Hanna Hanske	05
10,40	Tina Schwarzmann	91
10,39	Julia Schwarzmann	93
10,30	Irina Matschke	91
10,14	Jessiac Stöbel	04
9,94	Claudia Schmitt	99
9,84	Lena Saffer	05
<u>Kugelstoß</u>		
10,00 m	Manuela Lodes	89
9,95	Julia Schwarzmann	92
9,84	Christine Reif	90
9,62	Ingrid Martius	75
9,61	Edeltraut Walde	71
9,54	Claudia Schmitt	99
9,37	Marianne Linz	63
9,22	Angelika Konradt	81
9,16	Ute Selzam	89
9,13	Michaela Hager	81
<u>Diskuswurf</u>		
31,64 m	Julia Schwarzmann	92
31,08	Elisabeth Nowak	79
30,28	Edeltraud Walde	71
29,70	Angelika Eberth	82
29,64	Claudia Schmitt	99

Ewige Bamberger Bestenliste - weibliche Jugend B

<u>Fortsetzung Diskuswurf</u>			<u>Vierkampf</u>		
28,88 m	Ingrid Martius	75	2093e P.	Manuela Lodes	89
27,98	Christine Reif	90	2012e	Claudia Schmitt	99
27,76	Brigitte Hübner	70	1644e	Tina Schwarzmann	91
26,38	Angelika Konradt	80	1636e	Jenny Bystry	99
25,72	Marianne Linz	64	1596e	Natalie Matzick	99
			1200e	Sabine Hümmer	99
<u>Speerwurf</u>			<u>Siebenkampf</u>		
40,67 m	Claudia Schmitt	99	3767e P.	Claudia Schmitt	99
34,52	Angelika Eberth	82	3571e	Manuela Lodes	89
33,60	Anja Hering	84	3327e	Claudia Hielscher	83
31,58	Tina Schwarzmann	91	3285e	Christine Meixner	84
31,04	Ina Kudlich	86	3243	Katja Rohatsch	83
29,70	Eleonore Pflaum	78	3106e	Christine Schuh	95
29,23	Sonja Hartmann	02	3088e	Tina Schwarzmann	91
29,06	Ingrid Martius	75	2709e	Jenny Bystry	99
28,20	Julia Schwarzmann	91	2353e	Natalie Matzick	99
27,86	Christine Hoh	84	1925e	Sabine Hümmer	99
<u>Blockwettkampf Sprint/Sprung</u>			<u>Blockwettkampf Lauf</u>		
2250e P.	Tina Schwarzmann	92	2449e P.	Irina Matschke	91
<u>Blockwettkampf Wurf</u>			2263e		
2270e P.	Julia Schwarzmann	92		Andrea Ranftl	92



Sitzt du noch?

Oder läufst
du schon?

Sport
Wittke

Am Sportplatz 28
96103 Hallstadt
0951 tel 7 41 40
www.sport-wittke.de

Trainingszeiten im Winter 2006/07

Tag:	Ort:	Trainingsgruppe	Übungsleiter
Montag:			
17.00	Stadion Bamberg	10 – 14- Jährige	Schramm
17.00	Stadion Bamberg	Mehrkampf, Sprint, Sprung 14 –20	Loch
17.30	Stadion Bamberg	Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecken	Matschke
18.00	Stadion Bamberg	Kugelstoß	Kleinschmidt
18.00	Stadion Bamberg	Hoch, Staffel Jgd	Schell
18.00	Stadion Bamberg	Laufgruppe	Weiß B. / H.
18.30	Sportplatz Hirschaid	Jugend A / Aktive	Zenk W.
Dienstag			
17.00	Halle KHG Bamberg	Senioren	
18.00	Halle Hirschaid	alle	Eberl/Zenk
18.00	Jahnsportplatz	Langstrecken Aktive	Koch
Mittwoch			
17.00	Halle Berufsschule Ohmstraße	6 – 10-Jährige	Mattauch
17.00	Halle Berufsschule Ohmstraße	Kugelstoß	Kleinschmidt
17.00	Halle Berufsschule Ohmstraße	10 – 14- Jährige	Schramm
17.00	Halle Berufsschule Ohmstraße	Hoch Jgd	Schell
17.00	Halle Berufsschule Ohmstraße	Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecke	Matschke
17.30	Halle Berufsschule Ohmstraße	Mehrkampf, Sprint, Sprung 14 –20 J	Loch
17.00	Halle Berufsschule Ohmstraße	Langstrecken Aktive	Koch
16.00	Halle Eichendorff-Gym.	Laufgruppe	Weiß B. / H.
Donnerstag			
17.00	Halle Hirschaid	Sch/n D/E	Hans Panzer
18.00	Halle Hirschaid	Sch/n D/C	Hesselbarth
18.00	Halle Hirschaid	Jugend A / Aktive	Zenk
17.30	MTV-Platz	Langstrecken Aktive	Koch
18.00	Stadion Bamberg	Laufgruppe	Weiß B. / H.
Freitag			
17.00	Stadion Bamberg	10 – 14-Jährige	Schramm
17.00	Stadion Bamberg	Mehrkampf, Sprint/Sprung 14 –20 J	Loch
17.00	Stadion Hirschaid	Sch/n A/B/Jgd	Chr. Zenk
17.00	Post SV-Platz Bug	Langstrecken	Wagner
17.00	St. Getreu-Halle	Schüler D	Hentschel
Samstag			
10.30	Lobenhofferstraße 35	Laufgruppe	Weiß B. / H.
13.45	Bruderwald / Post SV-Platz	Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecken	Matschke
14.00	Post SV-Platz	Werfer	Kleinschmidt
14.00	Sportplatz Bug	Langstreckenläufer	Wagner
14.00	Sportplatz Bug	Waldlauf	Schell

Die Vorstandschaft der LG Bamberg

Präsident: Gerhard Fleck	Vizepräsident: Dieter Kleinschmidt 0951/200543
Schriftführer: Alfred Kotissek 0951/41472 FAX 0951/4071612	Schatzmeister: Harald Henschke 09505/6521
Sportwarte: Reiner Schell 0951/23329 FAX 0951/2080495	Carlo Schramm 0951/63425
Pressewarte: Siegfried Matschke 0951/24969 FAX 0951/204617	Wolfgang Roediger 09544/5141
Ehrungsausschuss: Wolfgang Roediger 09544/5141	Hans Wagner 0951/47511

IMPRESSUM

„LG-Kurier“ - die Zeitschrift der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Verantwortlich:	Gerhard Fleck
Redaktion:	Dr. Thomas Koch, Alfred Kotissek, Reiner Schell, Carlo Schramm
Weitere Mitarbeiter:	Elke Eberl, Florian Hofmann, Fritz Hohmann, Michael Kleinschmidt, Siegfried C. Matschke, Heinrich Porsch, Claudia Schramm, Beate und Gerhard Weiß, Roland Wild, Wolfgang Zenk
Fotos:	Elke Eberl, Florian Hofmann, Werner Mönius, C&C Schramm, Beate und Gerhard Weiß, Wolfgang Zenk
Wichtige Links:	

<http://www.lg-bamberg.de/>
<http://www.bnv-bamberg.de/home/marathon/>
<http://www.blv-oberfranken.de/>
<http://www.blv-sport.de/>
<http://www.weltkulturerbelauf.de/>

Leichtathletik-Terminkalender 2007

07.01.	Nordbayer. Hallenmeisterschaften (Männer/Frauen/Jugend B)	Fürth
13.01	BLV-Hallenmeisterschaften (Jugend A)	Fürth
20.01	BLV-Hallenmeisterschaften Männer/Frauen/JugendB+Winterw.	München
27.01.	Ofr. Hallenmeisterschaften (Schüler/n A + B)	Ebensfeld
2./28.1.	Süddeutsche Hallenmeisterschaften (Männer/Frauen/Jugend B)	Sindelfingen
24.02.	BLV-Hallenmehrkampfmeisterschaften (M/F/Jgd/M/W15)	München
04.02.	Nordbayer. Hallenmeisterschaften (Jugend A/Schüler/n A)	Fürth
11.02	Ofr. Hallenmeisterschaften (Männer, Frauen, Jugend, Senioren)	Ebensfeld
3./4.03.	Ofr. Meisterschaften (Crosslauf)	??
24.03.	DLV- und Ofr. Meisterschaften (100km Straßenlauf)	??
25.03.	BLV-M. (Crosslauf Männer/Frauen/Jugend/Schüler/n A)	Buttenwiesen
31.03.	Ofr. Meisterschaften (10 km Straßenlauf)	Burgebrach
07.04.	Oster-Jogginglauf	Bamberg
15.04.	BLV-M. (Halbmarathon)	Ruhstorf
06.05.	3. Weltkulturerbelauf	Bamberg
06.05.	BLV-M.- und Ofr. Meisterschaften (Bahngehen)	Regensburg
12.05.	BLV-M. (Langstaffeln)	Ebermannstadt
13.05.	BLV-M. (Marathon)	Würzburg
19.05.	Ofr. Meisterschaften (Schüler-Blockwettkampf)	Hof
19./20.5.	Nordbayer. und Ofr. Meisterschaften (Mehrkampf)	Oberasbach
09.06.	BLV-M. 10.000m M/F; BLV-M. Hindernis M/F	Regensburg
9./10.6	BLV-M. (Senioren)	Passau
10.06.	Ofr. Meisterschaften (Männer/Frauen/B-Jugend./Schüler C/D)	Lichtenfels
16.06.	BLV-M. (Blockwettkampf/Mehrkampf Schüler)	Herzogenaurach
23.06.	BLV-, Südd. und Ofr. Meisterschaften (Straßengehen)	Niederaichbach
24.06.	BLV-M. (Hindernis Jugend)	Schweinfurt
01.07.	Ofr. Meisterschaften (Jugend A/Schüler/n A/B)	Wunsiedel
01.07.	BLV-M. (10km Straßenlauf)	M. Indersdorf
07.07.	BLV-M. (Männer/Frauen/Schüler/n A)	Schweinfurt
14.07.	BLV-M. Junioren/Jugend A/Jugend B)	München
21.07.	Ofr. Meisterschaften (Schüler-Vierkampf M/W 15-12, Schüler-Dreikampf M/W 11-8 und Langhürden/Hindernislauf)	Forchheim
25.07.	Abendsportfest mit Ofr. Meisterschaften (Langstaffeln-alle Kl.)	Hirschaid
28./29.7.	Süddeutsche. M. (Junioren/M/W 15)	Regensburg
29.07.	Altenburg-Bergsprint	Bamberg
11./12.8.	BLV-M. (Mehrkampf Jugend A/B/Junioren/Männer/Frauen)	Garmisch-Part.
18.19.8.	Süddeutsche M. (Männer/Frauen/Jugend B)	Saarbrücken
25.08.	Ofr. Meisterschaften (Halbmarathon)	Gefrees
02.09.	Ofr. Meisterschaften (Marathon + 5. Fränk. Schweiz-Marathon)	FO/EBS
22.09.	Schülervergleich der vier Ofr. Kreise mit Ofr. M. (Stabhoch)	Lichtenfels
30.09.	BLV-M. (Seniorenmehrkampfmeisterschaften)	Aichach
06.10.	BLV-M. (Seniorenwerferfünfkampf)	Bogen
20.10.	Klinikum-Jogginglauf	Bamberg
06.10.	BLV-M. (Berglauf Jugend/Senioren)	Berchtesgaden
07.10.	BLV-M. (Berglauf Männer/Frauen/Junioren)	Berchtesgaden
21.10.	Ofr. Alternativ-Hallen-Wettkämpfe (Sch C/D)	Neustadt
28.10.	Ofr. Meisterschaften (Berglauf)	Höhn
31.12.	Silvester-Jogging-Lauf der LG Bamberg	Bamberg